LAND-KREIS INFO

LANDSBERG AM LECH

Chancen ergreifen, Zukunft gestalten
Der Standort und seine Vorteile
Engagierte Menschen stellen sich anspruchsvollen Aufgaben

2018

SCHWERPUNKT WIRTSCHAFT

Auf Dauer spart nur Schwaben-Power!

erdgas-schwaben.de

erdgas schwaben
sicher, günstig, nah

Inhalt

Editorial 5
Der Landkreis und seine Lage. 6
Zahlen, Daten, Fakten 8
Auswahl erfolgreicher Unternehmen 10
Wirtschaftsförderer Bernhard Lachner 13
Hirschvogel 14
Frank Hirschvogel Stiftung 15
Industrial MakerSpace 16
Ceravis 18
Hirschvogel Tech Solutions 19
Frank Gwosdz entrepre.nerds 20
Existenzgründerberatung 22
Saftbar MACADO 23
Unternehmerfrühstück des Landrats 24
Unternehmensbesuch inge GmbH 25
Unternehmensbesuch DELO 27
Inklusion bei der SIP Scootershop GmbH 28
Beratung für die Kultur- und Kreativbranche 30
Ausbau des Radwegenetzes 32
Unternehmensnachfolge im Handwerk 34
Integration bei der Schreinerei Zeit 35
Schwimmbäder 36
Bildungsregion 38
Aktiv in der Freizeit 42
Kreiskulturtage 2019 43
Unsere Gemeinden im Überblick 44
Impressum 65

Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Titelfoto: © DELO / Krebs

HELLER-Fenster
· Fenster u. Türen · Service
· Haustüren · Reparatur
· Roll und Fensterläden · Beratung
86899 Landsberg
Tel. 0 81 91 - 17 57 · Fax 0 81 91 - 97 31 715
Mobil 0151 - 115 300 89
www.heller-fenster.de

Garten- und Landschaftsbau
Bernd Rohn
86929 Untermühlhausen, Ringstr. 37
Tel./Fax 08191/8509, Mobil 01 72 / 6 58 82 43
Ihr Fachbetrieb für:
Gartenanlage mit Pflege
Pflaster- u. Steinarbeiten
Teiche, Pflanzungen
Rasenanlagen mit Pflege
Hecken- u. Sträucherschnitt

LEW
LECH REPORTER
Wer hat die besten Geschichten in der Region?
Videos anschauen auf
www.lechreporter.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Eine florierende Wirtschaft bildet das Fundament für Wohlstand und Wachstum. Unser Landkreis belegt in unabhängigen Studien deutschlandweit einen Spitzenplatz, sowohl im Hinblick auf seine Wirtschaftskraft als auch der Lebensqualität.

Es ist erfreulich zu sehen, dass unsere etablierten Unternehmen sich erfolgreich im weltweiten Wettbewerb behaupten und kontinuierlich neue Arbeitsplätze schaffen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels zählen daher heute auch weiche Standortfaktoren wie Schulen, Kultur- und Freizeitangebote um als Wohnregion für Arbeitskräfte attraktiv zu bleiben.

In der diesjährigen Ausgabe unserer „Landkreis-Info“ wollen wir Ihnen daher unseren Landkreis als „Wirtschafts- und Wohlfühlregion“ näherbringen. Neben interessanten Daten und Fakten stellen wir Ihnen Unternehmerpersönlichkeiten aus der Region vor. Zudem erhalten Sie einen aktuellen Überblick über unsere Schullandschaft, unsere Bäder sowie das laufend erweiterte Netz an Rad- und Wanderwegen zwischen Lech und Ammersee.

Mein Dank gilt auch in diesem Jahr dem Landsberger Tagblatt und der Agentur NETmark5 GmbH für die Erstellung und Gestaltung dieser Broschüre. Ein besonderer Dank auch an alle Inserenten, die mit ihren Werbeanzeigen die Publikation dieser Broschüre ermöglicht haben.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr
Thomas Eichinger
Landrat Landkreis Landsberg am Lech

Der Landkreis Landsberg am Lech

Der Landkreis Landsberg am Lech liegt im oberbayerischen Voralpenland, an der Nahtstelle von Bayern und Schwaben. Die zentrale Lage zwischen den Großstädten München und Augsburg, das gut ausgebaute Straßenverkehrsnetz und eine landschaftlich intakte Region mit hohem Freizeitwert machen den Landkreis zu einem attraktiven Wirtschafts- und Wohlfühlstandort. Mit der A 96 besitzt der Landkreis eine hervorragende Verbindung zur Landeshauptstadt, die mit dem Auto in etwa einer Stunde (ca. 60 km) erreichbar ist. Nur etwa die halbe Zeit und Wegstrecke benötigt man über die B17 nach Augsburg. Weltweit tätige Konzerne schätzen den Standort ebenso wie zahlreiche Mittelständler und Handwerksbetriebe.

Doch nicht nur die große Vielfalt an attraktiven Jobs machen den Landkreis zur beliebten Zuzugsregion, sondern auch eine umfangreiche Palette an Kultur- und Freizeitangeboten. Im aktuellen Landkreis Ranking des Wirtschaftsmagazins focus money belegt der Landkreis Landsberg am Lech im Vergleich aller 401 deutschen Kreise und kreisfreien Städte in der Kategorie Lebensqualität einen Rang unter den Top 10.

Die malerische Altstadt Landsbergs hat für einheimische wie auswärtige Besucher viel zu bieten. Gemütliche Cafés und Gaststätten entlang des Lechufers, reichlich Geschichte und das im vierjährigen Turnus stattfindende Ruethenfest, bei welchem Kinder aus der Region die Geschichte ihrer oberbayerischen Stadt in Festumzügen, Tänzen und einem mittelalterlichen Lagerleben darstellen.

Im Osten des Landkreises liegt der Ammersee. Mit einer Fläche von rund 47 km² ist er der drittgrößte See Bayerns. Die Gemeinden und Ortschaften entlang des Westufers sind ein beliebtes Ausflugsziel für Wassersportler und Familien mit Kindern.

In bester Lage

Augsburg

- Puppenkiste
- FC Augsburg
- Fuggerei

München

- Flughafen
- FC Bayern
- Englischer Garten
- Haus der Kunst
- Deutsches Museum
- Oktoberfest

Ulm

- Münster
- Legoland/ Günzburg

5-Seenland

- Ammersee
- Starnberger See
- Wörthsee
- Pilsensee
- Weßlinger See
- Kloster Andechs

Memmingen

- Flughafen
- Bodensee-Region
- Allgäu Skyline Park
- Kurort Bad Wörishofen

Berg- und Skiregion Garmisch-Partenkirchen

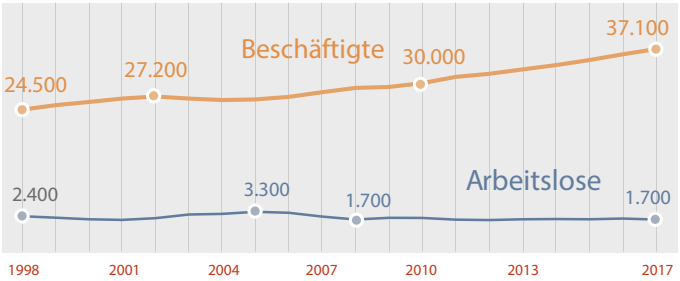
- Zugspitze mit neuer Bahn
- Das Blaue Land
- Staffelsee
- Oberammergauer Passionsspiele
- Freilichtmuseum Glentleiten

Füssen / Allgäuer Alpen

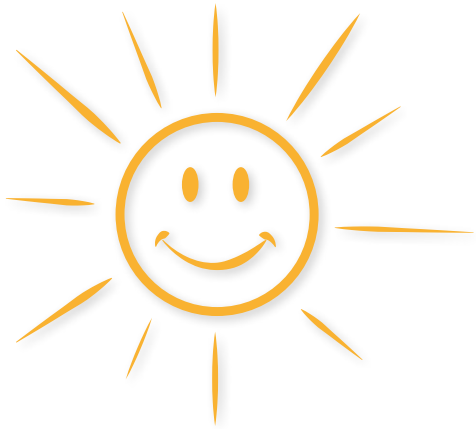
- Schloss Neuschwanstein
- Ludwigs Festspielhaus
- Lechfall

Was Sie schon immer wissen wollten …

Statistik Beschäftigte – Arbeitslosenzahlen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

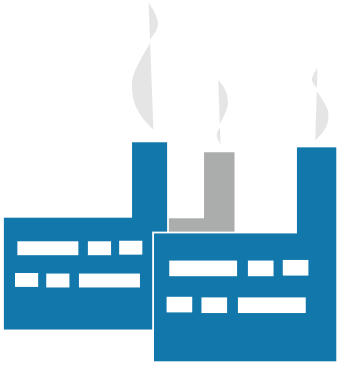


1.929 Sonnenstunden im Jahr 2017

Da lacht das Herz: Die Sonne scheint hier immer öfter! 2017 lag die Durchschnittstemperatur mit neun Grad Celsius deutlich über dem vieljährigen Mittelwert der 60er bis 90er Jahre von 7,4 Grad. Das ganze Jahr über gab es 1.929 Sonnenstunden – auch hier viel mehr als von 1961 bis 1990 mit durchschnittlich 1.583 Stunden.

50,1 % Männer 49,9 % Frauen

Dirndl oder Lederhosen? Beides sieht man nahezu gleich oft in der Region. 59.190 Frauen stehen 59.535 Männer gegenüber.



988 Gewerbeanmeldungen davon 902 Neugründungen

„Der Arbeitsmarkt in der Region bietet nahezu Vollbeschäftigung", sagt Reinhard Häckl, Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Landsberg. Zwar sinke dadurch das Interesse an einer unternehmerischen Selbstständigkeit, aber gleichzeitig seien Gründer heute selbstbewusster und die Start-up-Kultur sei in der Gesellschaft angekommen.

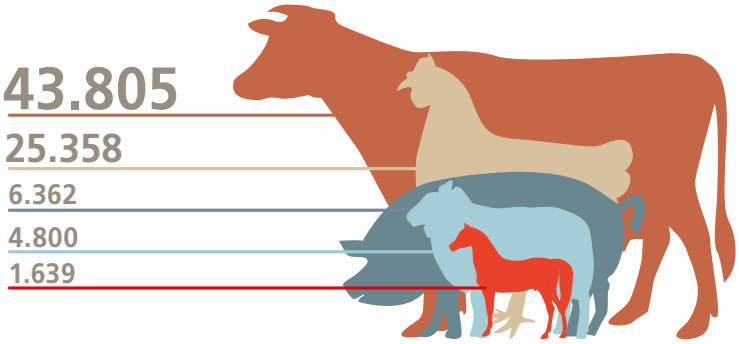
570 km beschilderte Radwege im Landkreis

Laufend erweitert wird im Landkreis das Netz an Radwegen. Ob der Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur sportlichen Freizeitbeschäftigung in der herrlichen Natur zwischen Lech und Ammersee, das Fahrrad bringt Sie fast überall hin. Dies ist nicht nur gut für die Gesundheit und den Geldbeutel, sondern auch der beste Beitrag zum Klimaschutz!

61 Nationalitäten

Bunt und vielfältig: In den vergangenen Jahren sind Menschen aus 61 verschiedenen Herkunftsländern neu in den Landkreis zugezogen.

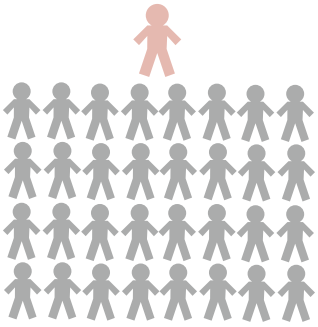
Tiere im Landkreis



6.247 Hundebesitzer gibt es hier

Der beste Freund des Menschen hat vier Beine und gibt selten Widerworte, höchstens ein Bellen. Im Landkreis halten über 6.200 Menschen ebenso viele Hunde, vielleicht auch noch mehr.

148 Einwohner pro km²



Bei einer Landkreisfläche von 804,39 km² (einschließlich Ammersee) entsprechen 118.725 Einwohner einer Bevölkerungsdichte von 148 Personen je Quadratkilometer. Im Vergleich dazu geht es in München mit 4.713 Menschen pro km² deutlich enger zu.

Gut im Geschäft

Eine Auswahl erfolgreicher Unternehmen im Landkreis

LSV Lech-Stahl Veredelung GmbH & Co.KG

300 Beschäftigte in Landsberg

Branche:	Metall
Gründungsjahr:	1986
Jahresumsatz in Mio €:	-
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	300
Auszubildende vor Ort:	14

Rational AG

900 Beschäftigte in Landsberg

Branche:	Groß- und Industrieküchengeräte
Gründungsjahr:	1973
Jahresumsatz in Mio €:	702
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	1.884
Auszubildende vor Ort:	72

Veit GmbH

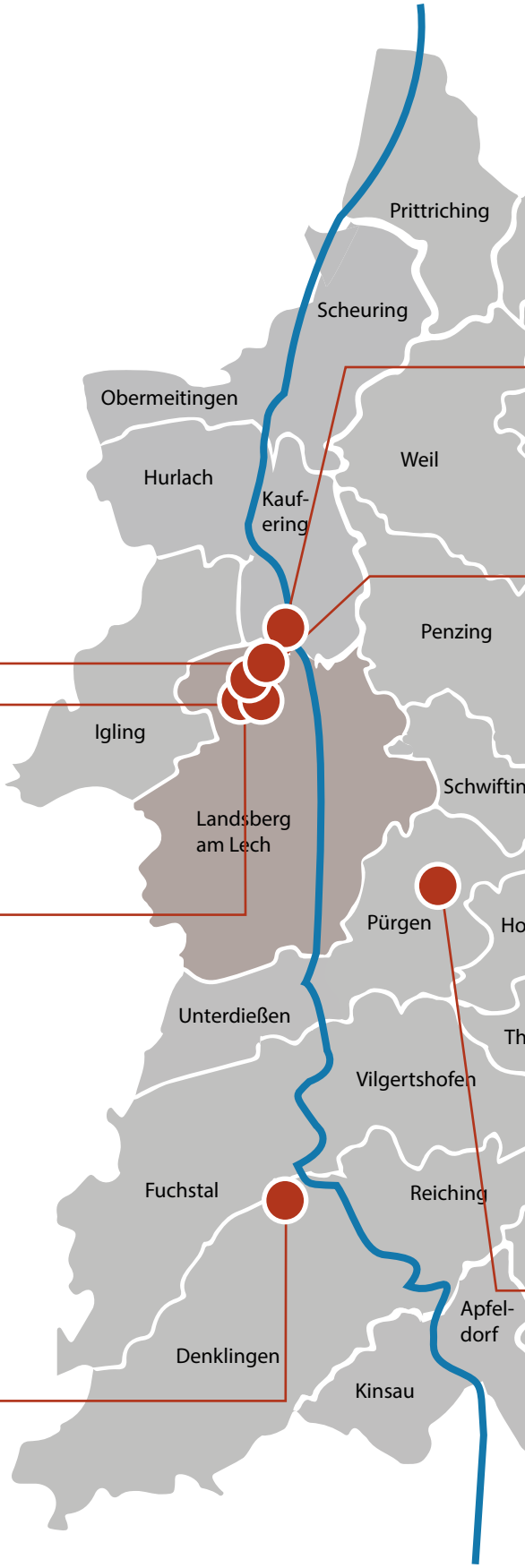
200 Beschäftigte in Landsberg

Branche:	Maschinenbau
Gründungsjahr:	1956
Jahresumsatz in Mio €:	50
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	400
Auszubildende vor Ort:	20

Hirschvogel Automotive Group

2.000 Beschäftigte in Denklingen

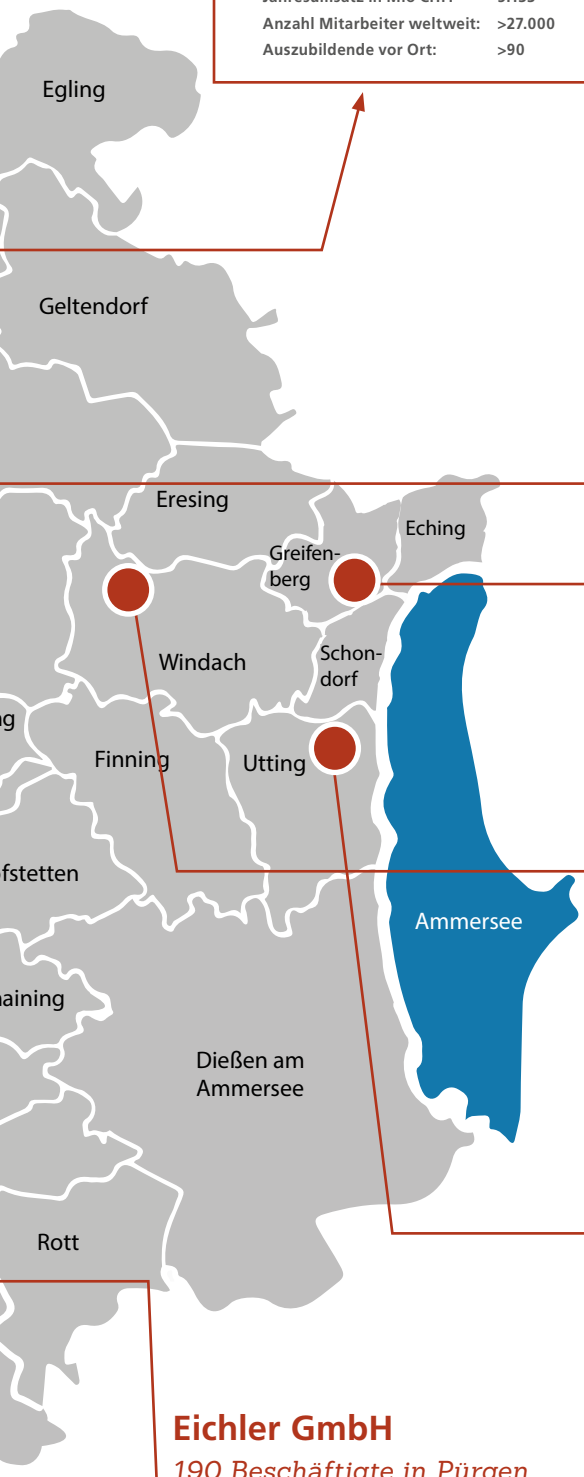
Branche:	Automotive
Gründungsjahr:	1938
Jahresumsatz in Mio €:	1.167
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	5.320
Auszubildende vor Ort:	150



HILTI AG

1.850 Beschäftigte in Kaufering

Branche:	Bautechnologie-Konzern
Gründungsjahr:	1941 in Liechtenstein
Jahresumsatz in Mio CHF:	5.133
Anzahl Mitarbeiter weltweit:	>27.000
Auszubildende vor Ort:	>90



IWIS Joh. Winklhofer & Söhne GmbH & Co.KG

325 Beschäftigte in Landsberg

Branche:	Automotive & Maschinenbau
Gründungsjahr:	1916
Jahresumsatz in Mio €:	365
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	1.625
Auszubildende vor Ort:	25

inge GmbH

130 Beschäftigte in Greifenberg

Branche:	Wasserfiltration
Gründungsjahr:	2000
Jahresumsatz in Mio €:	-
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	115.500 (BASF-Gruppe)
Auszubildende vor Ort:	2

DELO Industrieklebstoffe GmbH & Co.KGaA

630 Beschäftigte in Windach

Branche:	Klebstoffe
Gründungsjahr:	1961
Jahresumsatz in Mio €:	159
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	700
Auszubildende vor Ort::	30

Webasto Karosseriesysteme GmbH

490 Beschäftigte in Utting

Branche:	Automotive
Gründungsjahr:	1901
Jahresumsatz in Mio €:	3.500
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	13.000
Auszubildende vor Ort:	35

Eichler GmbH

190 Beschäftigte in Pürgen

Branche:	Elektrotechnik
Gründungsjahr:	1979
Jahresumsatz in Mio €:	-
Anzahl Mitarbeiter gesamt:	190
Auszubildende vor Ort:	19

eos
eos-print

FÜR SIE IMMER IN BEWEGUNG

Wir sind Ihr **SPEZIALIST**, wenn es um DRAHTGEHEFTETE oder KLEBEGEBUNDENE (PUR) **BROSCHÜREN** geht.
Wir drucken dabei mit höchster Qualität zu **NIEDRIGSTEN** Preisen.

UNSER KNOWHOW SICHERT IHREN ERFOLG.

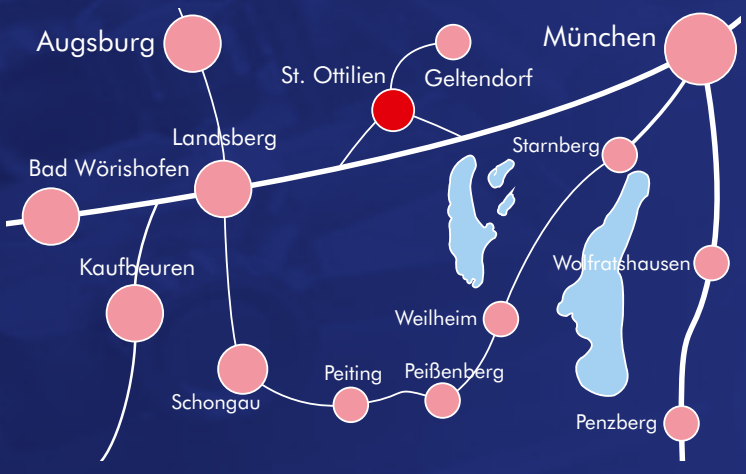
Wir sind ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner!

Mit uns arbeiten Sie mit einem modernen Druckunternehmen zusammen, dass auf eine langjährige Tradition von über 125 Jahren zurückblicken kann.

Unsere motivierte Belegschaft, die sich aus allen Altersklassen zusammensetzt, punktet mit vielen Kompetenzen, wie Fachwissen und Erfahrung, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

UNSER ENGAGEMENT SICHERT IHNEN ZUFRIEDENHEIT.

Wir wollen, dass unsere Kunden zufrieden sind. Daher steht die Qualität unserer Produkte und die Zuverlässigkeit unseres Service bei uns an erster Stelle!



eos
eos-print

Beratung | Layout | Webseiten | Offsetdruck | Veredelung | Buchbinderei | Versand

Erzabtei 14 a | 86941 St. Ottilien | Tel. 08193/71 700 | Fax 08193/71 709 | info@eos-print.com | www.eos-print.com

Vernetzung an der Schnittstelle

Bernhard Lachner versteht sich als Mittler zwischen Wirtschaft und Politik

Viel unterwegs ist Bernhard Lachner, seit er am 1. Februar die neugeschaffene Stelle als Wirtschaftsförderer im Landkreis angetreten hat. Firmen besuchen, Unternehmer treffen, Mitarbeiter von Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, des Bundes der Selbstständigen und politische Entscheidungsträger kennenlernen – „ich bin dabei Netzwerke zu knüpfen" – auch in der Metropolregion München.

In diesem Austausch komme ihm stark zugute, was er in seiner früheren Vertriebstätigkeit gelernt habe, nämlich in erster Linie aktiv zuzuhören, um die Interessen der unterschiedlichen Akteure zu erfassen. Auf der einen Seite den Unternehmern, auf der anderen nun selbstverständlich auch den Kollegen im Amt. Lachner versteht sich als Vermittler an dieser sensiblen Schnittstelle, denn manchmal hake die Verständigung an den unterschiedlichen Formen der Kommunikation.

Je komplexer das Thema, desto mehr verschiedene Interessenslagen und Blickwinkel müssen berücksichtigt werden, beispielsweise bei der Entwicklung eines Gewerbegebietes. Die Wirtschaftsförderung kann hier Hilfestellung leisten, indem Mitwirkende und Entscheidungsträger eines solchen Projektes am runden Tisch zusammengebracht werden.

Wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen

Wichtig ist Bernhard Lachner eine abwechslungsreiche Tätigkeit und der Umgang mit Menschen. Für die Aufgabe im Landratsamt habe zudem gesprochen, dass ihm ein berufsbegleitendes Studium möglich ist. An der Hochschule Kempten absolviert er derzeit berufsbegleitend seinen Master in Wirtschaftspsychologie mit zeitlich komprimierten Blockveranstaltungen und ortsunabhängigem E-Learning.

Der Strukturwandel in der Gesellschaft, neue Formen von Wissensmanagement und digitalem Lernen spielen auch im Aufgabenbereich als Wirtschaftsförderer eine wichtige Rolle. Im Landkreis herrsche eine wirtschaftsfreundliche Stimmung und eine innovative Gründerszene im digitalen Bereich. An die Zukunft zu denken, auch und gerade in Zeiten, in denen es gut läuft, hält Bernhard Lachner für unabdingbar: „Man darf sich nicht ausruhen, sondern muss kontinuierlich Standortmarketing betreiben." Nicht nur aus Unternehmenssicht müsse es attraktive Rahmenbedingungen geben, sondern auch für dringend benötigte Fachkräfte, damit sich diese dauerhaft wohl im Landkreis fühlten. Die Bedeutung des Mittelstandes hervorzuheben ist ihm ebenfalls ein wichtiges Anliegen. „Er ist die Keimzelle unseres Wohlstandes, das ist meine feste Überzeugung", betont Lachner, der aus seiner beruflichen Erfahrung im Ausland weiß, wie sehr Deutschland um diese Wirtschaftsschicht beneidet wird.

Bernhard Lachner

Bernhard Lachner in Kürze:

- *33 Jahre alt und gebürtiger Ostallgäuer*
- *gelernter Industriekaufmann*
- *als Betriebswirt im Marketing und Vertrieb tätig*
- *Auslandserfahrung in Australien*
- *liebt die Berge und Biografien*
- *seit 1. Februar 2018 Wirtschaftsförderer im Landratsamt Landsberg*

Branchen-Primus aus Bayern

Hirschvogel Automotive Group

Die Hirschvogel Automotive Group ist der größte Arbeitgeber im Landkreis Landsberg

Sie schauen optimistisch in die Zukunft: die Hirschvogel-Manager (von links) Dr. Alfons Hätscher (Vorstand Finanzen), Michael Dahme (Leiter Tech Solutions) und Dr. Thomas Brücher (Vorstand Vertrieb, Einkauf und Entwicklung) – hier in Begleitung des Wirtschaftsförderers Bernhard Lachner beim Rundgang durch die neue Halle des Industrial MakerSpace am Penzinger Feld in Landsberg.

Die Hirschvogel Automotive Group mit ihrem Stammwerk in Denklingen ist einer der größten, weltweit operierenden Automobilzulieferer auf dem Gebiet der Massivumformung von Stahl und Aluminium sowie anschließender Bearbeitung. Zu ihren Kunden zählen alle namhaften Automobil-Hersteller und Zulieferer weltweit.

Neben Denklingen gehören Tochterwerke in Marksuhl, Schongau, China (Pinghu), USA (Columbus/Ohio), Polen (Gliwice), Indien (Sanaswadi) und seit neuestem Mexiko (San Juan del Río/Querétaro) zum Unternehmen, das vor 80 Jahren von drei Brüdern als Industrieschmiede gegründet wurde.

Der konsolidierte Umsatz der Gruppe lag 2017 bei 1,167 Milliarden €, die Anzahl der Mitarbeiter bei rund 5.300. Von den 3.600 in Deutschland Beschäftigten arbeiten mehr als 2.000 in Denklingen. Hirschvogel ist damit der größte Arbeitgeber im Landkreis Landsberg.

www.hirschvogel.com

Unterstützung auf dem Weg ins Berufsleben

Die Frank Hirschvogel Stiftung hat – neben der Sicherung des Unternehmens als wirtschaftlich unabhängiges und selbstständiges Familienunternehmen im Sinne der Mitarbeiter – die Aufgabe, innovative Projekte in Wissenschaft und Forschung an Hochschulen und Universitäten zu fördern sowie Schüler und Jugendliche in der schulischen Ausbildung und berufsbildenden Entwicklung in den Regionen der Hirschvogel-Werksstandorte zu unterstützen.

Die Förderaktivitäten beinhalten die Auszeichnungen von herausragenden Leistungen, die Vergabe von Stipendien im Rahmen von Stipendien-Programmen und die Kostenübernahme von Projekten und Maßnahmen, die über den schulischen Alltag hinausgehen. Die Unterstützung kann in den Bereichen Musik, Mobbing-Prävention, Cyber-Mobbing, P- und W-Seminare, Persönlichkeitsentwicklung, Praxisprojekte bis hin zur speziellen Förderung in den MINT-Fächern erfolgen.

Brücken bauen. Zukunft gestalten. Mit diesem Ziel übernimmt die Frank Hirschvogel Stiftung mit ihren Aktivitäten die soziale Verantwortung in der Gemeinschaft des öffentlichen Lebens, im Interesse des Unternehmens und der Gesellschafter der Hirschvogel Holding GmbH.

www.frankhirschvogelstiftung.de

FRANK HIRSCHVOGEL
STIFTUNG

Die Stiftung zeichnet besondere Leistungen aus wie diese von Schülern der Mittelschule Fuchstal 2017.

So wenig Einschränkungen wie nötig, so viel Inspiration wie möglich

Industrial MakerSpace ist im hiesigen Raum ein neuartiges Unternehmer-Modell

Das Schondorfer Unternehmer-Paar Andrea und Thomas Dittler betreibt neben seiner Industriebeteiligungen GmbH (DIBG) die Tochtergesellschaft Efficient Technologies Development Inc. im kalifornischen Mountain View. Aktuell sind die beiden viel auf der Baustelle am Penzinger Feld, wo das Projekt Industrial MakerSpace entsteht.

Industrial MakerSpace …

- *… umfasst in zwei Bauabschnitten über 4.000 qm Bruttogeschossfläche (2.500 qm Industriehallenfläche/1.500 qm Büro-/Funktionsfläche)*
- *… verfügt über leistungsfähiges WLAN mit redundanten InterNet-Anschluss von z. Zt. 1 Gbit/s*
- *… hat Elektroladepunkte (Normal- und Schnelllader), die von einer PV-Anlage gespeist werden*
- *… weist höchste Energieeffizienz auf (KfW 55 - 50%)*
- *… ist barrierefrei und für die Nutzer 24/7 zugänglich*
- *… bietet eine industriell nutzbare Produktionsumgebung mit hochbelastbaren Böden*
- *… LKW-Zufahrt über Rolltore und Hallenklimatisierung Nutzungen sind: Nutzer-Spezifische Anlagen, gemeinsamer Werkzeug/ Anlagen-Pool, Büroarbeitsplätze und Event-Location.*

www.industrial-makerspace.com

Von Anfang an geplant war es nicht: „Plötzlich merkten wir – hoppla, das passt ja gut zusammen!" berichtet Hirschvogel-Geschäftsführer Dr. Thomas Brücher. Gleich neben dem Kompetenzzentrum, in das die Hirschvogel Tech Solutions und Ceravis 2017 einzogen (siehe eigener Bericht), wächst ein „Industrial MakerSpace". Dort schafft der Schondorfer Unternehmer Thomas Dittler Raum für Tüftler der Technologie-Branchen.

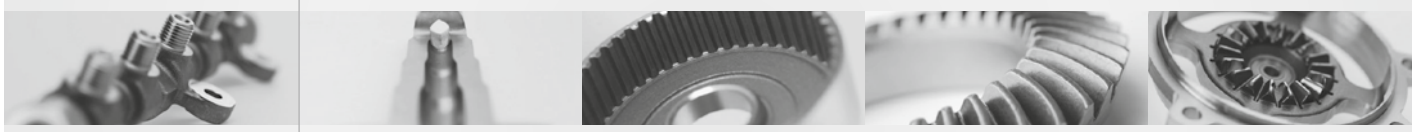
Schnell entstand in der großen Halle eine kleine Einheit, die einen hochmodernen 3-D-Drucker der Tech Solutions beherbergt. Er erstellt Bauteile nicht nur aus Kunststoff sondern auch aus Metall. Eine Veranstaltung für Kunden (Medizintechnik, Maschinenbau, Metallverarbeitung und -fertigung) fand bereits statt. Hirschvogel ist hier nicht Mieter, sondern Nutzer des von mehreren Firmen genutzten Gebäudes, der ein Entgelt dafür bezahlt.

Die Idee für Industrial MakerSpace brachte Thomas Dittler aus dem Silicon Valley mit. Unter dem Schlagwort „open innovation" will er „alle kreativen Menschen an einem Ort zusammenbringen, wo möglichst wenig Regeln gelten und wo sich möglichst viele Konzepte gegenseitig befruchten".

Kluge Köpfe können rund um die Uhr auf die gesamte Infrastruktur zugreifen, um ihre Idee bis zur Serienreife zu bringen. Neben dem Betrieb eigener Anlagen können die Werkstätten gemeinschaftlich genutzt werden. Es gibt keine festen Büros, Arbeits- oder Produktionsplätze, man nutzt Räume, Geräte und Maschinen nach individuellen Bedürfnissen. Konferenzräume und eine Cafeteria runden die Palette ab. Im Laufe des Jahres sollen nach Dittlers Vorstellung nach Abschluss der Bauabschnitte 1 und 2 zehn bis 20 Firmen unter dem Dach von Industrial MakerSpace ihre Innovationen vorantreiben.

In beinahe jedem Auto steckt unser Know-how.

Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern im Bereich Massivumformung und Weiterveredelung in den Anwendungsbereichen Diesel-/Benzineinspritzung, Getriebe, Antriebsstrang, Fahrwerk, Motor, E-Antrieb und Off-Highway.



Hirschvogel Automotive Group

www.hirschvogel.com

Die Brutzeit beginnt

Platz für neue Ideen: Ceravis sucht erfolgversprechende Start-ups – Hirschvogel Tech Solutions druckt Metall in 3-D

So schaut´s aus: Dr. Brücher (links), Dr. Hätscher (Mitte) und Michael Dahme begutachten das Ergebnis eines 3-D-Ausdrucks.

Das Kompetenzzentrum am Penzinger Feld in Landsberg beherbergt seit Mitte vergangenen Jahres zwei Ableger der Hirschvogel Automotive Group. Die Entscheidung, diese nicht im Stammwerk anzusiedeln, fiel nach Angaben der beiden Geschäftsführer Dr. Thomas Brücher (Vertrieb, Einkauf und Entwicklung) und Dr. Alfons Hätscher (Finanzen) bewusst. Ein Grund dafür sei die gesamte gute Infrastruktur an diesem Standort. Die 400 qm Bürofläche teilen sich die Ceravis Incubation GmbH und Hirschvogel Tech Solutions.

CERAVIS

Diese Beteiligungsgesellschaft trägt als Namen eine Wortschöpfung aus dem Lateinischen: cervus = Hirsch, avis = Vogel. Und wie ihr Namenszusatz „Incubation" nahelegt, geht es um einen „Brutkasten", eine Stätte, an der Neues gesät wird, heranzureifen beginnt und auf den eigenen Wachstumsweg gebracht wird: „seed – start – scale", so der Slogan von Ceravis.

Ceravis gehört zur gleichen Gesellschaftergruppe wie die Hirschvogel Holding GmbH und hat dieselben Geschäftsführer: neben Brücher und Hätscher den für die Produktion Verantwortlichen Frank M. Anisits. Das strategische Investment konzentriert sich auf Spitzentech-

Kommt aus dem Drucker: Ein Türgriff aus Metall mit dem Hirschvogel-Logo.

nologien industrieller Anwendungen. Dabei können Mitarbeiter des eigenen Unternehmens Ideen einbringen und – während sie bei Bedarf von ihrem Stammplatz freigestellt werden – sich ans „Ausbrüten" machen, um die Substanz eines neuen Projekts oder Geschäftsmodells herauszuarbeiten. Inhaltliche und formale Unterstützung ist seitens des sechsköpfigen Ceravis-Teams garantiert!

Darüber hinaus bietet Ceravis mit „FastTrack" ein projektorientiertes Förderprogramm, um innovativen Start-ups, die sich auf industrielle B2B-Anwendungen konzentrieren, den Zugang zu technischen Kompetenzen, Produktionsstätten und Fachwissen sowie internationalen Märkten mit großem Kundenkreis zu ebnen. Die Grundlagen dazu bieten neben Hirschvogel zwei weitere sehr erfolgreiche Industrieunternehmen in Familienbesitz: Hoerbiger und die Max Aicher Unternehmensgruppe.

Aus den 300 Bewerbungen für die erste „FastTrack"-Runde lud eine Jury 25 Teilnehmer für den ersten Durchgang ein, von denen sich am Ende zehn für die Teilnahme an der Projektphase qualifizierten. Diese Start-ups mit dem höchsten Potenzial dürfen derzeit drei Monate lang auf dem Penzinger Feld oder vor Ort bei den Industrieunternehmen forschen, testen, weiterentwickeln und hoffen, den Durchbruch zu schaffen.

Die meisten Start-ups scheitern, das wissen auch Dr. Thomas Brücher und Dr. Alfons Hätscher. Gleichwohl betonen beide Geschäftsführer, wie wichtig „Impulse, Ideen, Input in Richtung Optimierung und Digitalisierung unserer Prozesse" sind. Die Spielarten der Kooperation seien vielfältig und ergebnisoffen. In drei Monaten lasse sich gut einschätzen, ob eine Idee etwas taugt, der Business-Plan hält, was er verspricht. Dr. Hätscher: „Auch wenn es keine Berührungspunkte gibt, haben nach Projektabschluss alle Partner mit Sicherheit etwas dazugelernt."

www.ceravis.ventures

Hirschvogel Tech Solutions

Michael Dahme – mit kurzer Unterbrechung seit 1986 ein „Hirschvogel" – leitet das sechsköpfige Team, das stets von gut einem halben Dutzend Studenten des Maschinenbaus (Werkstudenten, Bacheloranden, Masteranden) verstärkt wird. Neben der Zusammenarbeit mit den lokalen Hochschulen in Augsburg, München und Kempten sei man sowohl national als auch international gut vernetzt, so Dahme.

Der Auftrag von Hirschvogel Tech Solutions ist es, externen Kunden die Kompetenz des Denklinger Automobilzulieferers als Dienstleister im Bereich Bauteilentwicklung, 3-D-Druck und Werkstoffe/Schadensanalyse anzubieten. Je nach Aufgabenstellung erfolgt die Bearbeitung der Aufträge zusammen mit Experten aus dem Stammwerk in Denklingen.

„Zu uns kann jeder kommen – ob groß oder klein", versichert Michael Dahme. Die Kunden seien beispielsweise Maschinen- und Anlagenbauer sowie Zerspaner aus der näheren Umgebung. Die generative Fertigung – unter dem Namen 3-D-Druck bekannt – ist in der benachbarten Halle des Industrial MakerSpace (siehe eigener Bericht) untergebracht. Hirschvogel habe stark in den Aufbau von Know-how investiert, betont Dahme, bevor man nun den ersten eigenen 3-D-Drucker, der in beeindruckender Weise Bauteile aus Metall fertigt, in Landsberg in Betrieb nehmen konnte. Darüber hinaus bietet Hirschvogel Tech Solutions auch die Herstellung von Funktionsmustern, Vorrichtungen oder Bauteilen in 3-D-Druck aus Kunststoff an.

www.hirschvogel-tech-solutions.com

In der Halle des Industrial MakerSpace hat die Hirschvogel Tech Solutions den ersten eigenen 3-D-Drucker, der in beeindruckender Weise Bauteile aus Metall fertigt, in Betrieb genommen.

Er spricht die Sprache hinter den Bildern

Unternehmer Frank Gwosdz schaffte es bis ins Silicon Valley und kehrte nach Pitzling zurück

Unternehmen sind seine Leidenschaft: Frank Gwosdz hat auch in Landsberg viel vor.

Der Name entrepre.nerds gibt die Richtung vor: Die Wortschöpfung aus dem Entrepreneur, also einem risikofreudigen und gleichzeitig verantwortungsbewussten Unternehmer, und dem Computerfreak umreißt die Vorstellung von Frank Gwosdz und seinen Mitstreitern, Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen zu helfen, ihre Produkte und Dienstleistungen mit hochgradig kundenorientiertem Marketing und fließendem Vertrieb an den Mann zu bringen.

„Ich sehe mich als Unternehmer und Entwickler, dafür brauche ich Geld. Geld, um meinen Lebensunterhalt zu finanzieren und spannende Sachen zu machen." Frank Gwosdz, geboren 1979 und aufgewachsen in Schwifting, ist fasziniert von Virtual Reality, künstlicher Intelligenz und der Gamingbranche: „Sie deckt für mich wie keine andere Branche alle Faktoren der Kreativwirtschaft ab: Kunst und Kultur, Wissenschaft, Technologie und Wirtschaft".

Als eine spannende Sache betrachtet er, die digitale Transformation und damit die technologische Entwicklung im Landkreis Landsberg voranzutreiben. Sein Plan: 1. Mit seinen Teampartnern Michael Geiger, Christian Grobmeier und Andras Hetenyi in der Vortragsreihe „digit@ll" (digital-landsberg.de) Unternehmer, Entscheidungsträger, Politiker oder schlicht Digital-Begeisterte Vernetzung und Wissensaustausch zu ermöglichen sowie Chancen und Risiken beim Umgang mit neuen Technologien aufzuzeigen; 2. Mit LLocal (start.llocal.de) einen virtuellen Marktplatz für den Landkreis zu schaffen, auf dem sich alles vom kleinen Einzelhändler über gemeinnützige Organisationen bis hin zu Events und Produkten auf einer Webseite finden lässt; 3. Als Mitglied im Strategieteam „Unser Landsberg 2035" an den zukünftigen Veränderungen in der Großen Kreisstadt mitzuwirken.

Erfahrung bringt der Softwareentwickler und Gamer reichlich mit. Schon sehr früh ist er selbst für sein Taschengeld verantwortlich, macht alle möglichen Jobs und fährt als Zwölfjähriger im Zug nach München, um auf Empfehlung

einen Laptop zu reparieren. Er durchläuft eine „sehr experimentelle Phase“, erinnert sich gern an die Netzwerk-Sessions im Landkreis und pflegt immer noch eine „Riesenleidenschaft fürs PC-Spielen“. Es fasziniert ihn, „dass der Games-Bereich der allgemeinen technologischen Entwicklung um zehn bis 15 Jahre“ voraus ist. Selbst das Militär kupfere da gerne ab.

Gwosdz macht sein Diplom in Informatik, tüftelt an Suchmaschinen-Optimierung. Er wird Mitbegründer von Artificial Technology GmbH („mein erstes Baby, das hatte ich schon vor meinem ersten Kind“) und nimmt an Businessplan-Wettbewerben (z. B. baystartup.de) teil, erhält Stipendien. Vor zehn Jahren gründet er mit zwei Kollegen sein erstes Start-up. Das Produkt: Software zu entwickeln, die Programmierer und Game-Designer mit künstlicher Intelligenz und grafischen Tools bei der Entwicklung z. B. von Fußball-Spielen unterstützt.

Masterstudium in Kempten

Er ist „ziemlich umtriebig“ und in der ganzen Welt unterwegs. Als ehemaliger Realschüler vermisst er die zweite Fremdsprache. Da er jedoch viele Programmiersprachen kann und es mit der Kommunikation bestens zu klappen scheint, fließt das Geld der Investoren reichlich. Doch im Silicon Valley läuft auch mal was schief. Gwosdz: „Wir waren damals zu jung und ja – man lernt nur aus Fehlern“. Der Akku ist erstmal leer, lädt sich jedoch schnell wieder auf, als er als Studio Manager für die MASA-Group Deutschland drei Jahre lang das Entwicklungsstudio in Deutschland („meine einzige richtige Anstellung!“) leitet. Nebenbei macht er in Teilzeit seinen Master of Business Administration (MBA) in Kempten. Anschließend baut er mit Freunden ein Start-up (HiKey Pty. Ltd. in Sydney/Australien) für Zeiterfassungssysteme auf, 2016 baut er als Freiberufler entrepre.nerds auf.

Echten Nerds wird landläufig ja nachgesagt, dass sie durchaus autistische Züge haben sollen – etwa wie Sheldon Cooper aus der TV-Serie „Big Bang Theory“. Bei Frank Gwosdz (Markenzeichen Zauselhaare) keine Spur davon. Er ist ausgesprochen kommunikativ, sein Büro nicht zu viel und nicht zu wenig aufgeräumt. Und mit seinen beiden Kindern im Grundschulalter spielt er übrigens kaum PC-Spiele, die beiden haben auch noch kein eigenes Handy.

start.llocal.de ist ein virtueller Marktplatz auf dem sich alles was im Landkreis passiert, künftig auf einer Webseite finden lässt.

Ein Mann mit eigenem Rhythmus: Der Softwareentwickler Frank Gwosdz (38) sagt, sein Tag habe keine 24, sondern 30 Stunden. Da könne es schon mal vorkommen, dass er morgens um 5 Uhr durch Pitzling joggt, wo er mit Frau und zwei Kindern lebt.

www.entre.prenerds.com

Lebende Gärten

- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Rasenanlagen/Neupflanzungen
- Rodungsarbeiten/Gartenpflege
- Zaun- und Palisadenbau
- Terrassen- und Wegebau
- Klinker-, Pflaster-, Natursteine
- Teich- und Bachbau
- Fällen schwieriger Einzelbäume
- Kanalbau/Entwässerung
- Erdarbeiten

H. Lachmair · Gartengestaltung · Meisterbetrieb
Kirchbergstr. 11 · 86949 Windach / Schöffelding
☎ 08193 / 999 356 · www.lebende-gaerten.de

Experten bieten kompetente Beratung

Angebot der Kammern und Aktiv-Senioren im Landratsamt

Bei der Messe „Existenz 2018“ im Landratsamt gab es an 18 Ständen neben Info-Material die Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen.

Seit Januar 2003 bietet der Landkreis Landsberg einmal im Monat eine Existenzgründerberatung durch die IHK für München und Oberbayern im Landratsamt Landsberg an. Auch die Handwerkskammer für München und Oberbayern führt einmal pro Woche in den Räumen der Kreishandwerkerschaft eine Beratung für die Existenzgründer im Handwerk und für alle bestehenden Handwerksbetriebe durch. Aufgrund des großen Interesses wurde das Beratungsangebot seit Januar 2006 im Bereich der Existenzgründung/Existenzerhaltung um den Sprechtag der Aktiv-Senioren erweitert.

Neben dem Beratungsangebot finden immer wieder Veranstaltungen zum Thema Gründung statt, wie zuletzt im März bei der Messe „Existenz 2018“ im Landratsamt. 120 Besucher hatten hier an 18 Info-Ständen die Möglichkeit sich umfassend beraten zu lassen. Parallel fanden Fachvorträge sowie ein „Open Pitch Call“ statt, bei welchem eine Fachjury Ideen und Businesspläne unabhängig bewertete.

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Handwerkskammer

- *Individuelle Beratung*
  Mo. u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
  In der Geschäftsstelle
  Waitzinger Wiese 1
  86899 Landsberg am Lech
- *Terminvereinbarung unter Tel.: 08191/921836 oder 0151/16887511*
  E-Mail: alexandra.ledermann@hwk-muenchen.de
- *Ansprechpartnerin*
  Alexandra Ledermann
  Dipl.-Betriebswirtin (FH)
  Betriebswirtschaftliche Beratung
  Mediatorin

IHK München und Oberbayern

IHK

- *Beratungssprechtag einmal im Monat im Landratsamt Landsberg*
  Terminvereinbarung unter
  Tel.: 08191/129-1506 oder E-Mail: Michaela.Riedl@LRA-LL.bayern.de
- *Ansprechpartner*
  Harald Hof, Betriebswirt (IHK)
  Tel.: 0881/925474-28
  E-Mail: harald.hof@muenchen.ihk.de

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. Unsere Erfahrung für Ihre Zukunft

Aktivsenioren

- *Beratungssprechtag einmal im Monat im Landratsamt Landsberg*
  Terminvereinbarung unter
  Tel.: 08191/129-1506 oder
  E-Mail: Michaela.Riedl@LRA-LL.bayern.de
- *Kontakt*
  Geschäftsstelle der Aktivsenioren
  80637 München,
  Landshuter Allee 11
  Tel.: 089/22 22 37
  E-Mail: info@aktivsenioren.de
  Internet: www.aktivsenioren.de
- *Berater in Landsberg:*
  Hans Reiter
  Dipl. Sparkassenbetriebswirt
  Tel.: 08191/21833
- *Gerhard Fleischmann, Dipl. Ing.*
  Tel.: 08191/4284654

Infos

Bei diesem Rezept stimmen alle Zutaten

Mit ihrer Saftbar Macado ist Catharina Dodik erfolgreich in die Selbstständigkeit gestartet

Was darfs denn sein? Catharina Dodik von der Saftbar Macado in Landsberg begrüßt herzlich Harald Hof von der IHK.

Die beiden kennen sich seit drei Jahren: Catharina Dodik, Inhaberin der Saftbar Macado, und Harald Hof. Der IHK-Berater für Unternehmensgründungen begleitete die quirlige Frau auf dem Weg zu ihrem eigenen „Saftladen", wie sie ihr kleines Lokal in der Landsberger Schlossergasse liebevoll nennt. Alles bio, vegan, weizen- und industriezuckerfrei, teils glutenfrei und immer frisch und liebevoll zubereitet – so lässt sich die Speisekarte auf den Punkt bringen. Im Vordergrund stehen Säfte und Smoothies, es gibt aber auch Suppen, Salate, Kuchen und wechselnden Mittagstisch. „Das war der erste Punkt, den ich von meinem Business-Plan komplett gestrichen habe", erzählt Catharina Dodik lachend. „Eine starre Speisekarte bietet zu wenig Abwechslung und meine Gäste lieben es, wenn ich mittags etwas Exotisches zaubere."

Nach Angaben von Harald Hof gibt es jährlich um die 1.000 Neugründungen (inkl. Betriebsübernahmen) im Landkreis. Etwa fünf bis sechs Prozent kommen in die Beratung. Viele Frauen, vor allem 50+, seien unter den Gründern. Das Credo des IHK-Experten: „Fange an dich frühzeitig zu informieren! Bei permanenter Beratung steigen die Chancen auf Erfolg." Er unterstreicht die Vielfalt der Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt. Das fängt an bei „Passt die Idee zum Menschen?" und geht weiter über die kaufmännischen, fachlichen und persönlichen Voraussetzungen, die die jeweilige Branche erfordert. „Früher war man vielleicht Profi in einem Bereich. Heute braucht es ein Netzwerk in juristischer, steuertechnischer und technologischer Hinsicht." Von der Bürokratie ganz zu schweigen…

Harald Hof sieht bei vielen Gründern den größten Fehler in der Finanzierung: „Ein Business-Plan ist nicht nur wichtig für die Bank, sondern vor allem für den eigenen Überblick." Catharina Dodik scheint alles richtig gemacht zu haben. Der Laden mit seinen 20 Plätzen läuft seit einem Jahr und „in der Kalkulation bin ich ziemlich nah am Ziel". Allerdings räumt sie ein, unterschätzt zu haben, dass man „für alles selber geradestehen und jede Entscheidung selber treffen muss". Einkaufen und Putzen inklusive. Ihrem Elan scheint dies keinen Abbruch zu tun, ein neuer Drei-Jahres-Plan reift heran: Smoothie-Lieferservice für Firmen (startet demnächst), Zahl der Mitarbeiter aufstocken, eventuell Koch-Kurse anbieten und ein zweiter Laden. „Ich lebe mich beim Kochen einfach aus," erklärt die Mutter einer Tochter (7) fröhlich. Die kleine MAja steckt übrigens wie Papa MAnuel und Mama CAtharina DOdik mit im Namen Macado.

www.macado.de

Unternehmerfrühstück im Landratsamt

Wer von seiner Kunst leben will, braucht eine starke Basis

Landrat Thomas Eichinger begrüßte rund 100 Gäste zum Unternehmerfrühstück.

Eine gute Gelegenheit sich zu informieren und zu netzwerken – das Unternehmerfrühstück.

Bereits zum vierten Mal lud Landrat Thomas Eichinger im Frühjahr 2018 zum Unternehmerfrühstück ins Landratsamt.

Die Veranstaltung soll eine Plattform zum Dialog zwischen Unternehmern, Wirtschaftsverbänden und Vertretern der Landes- und Kommunalpolitik bieten. Der Fokus lag diesmal auf der Branche der Kunst- und Kulturschaffenden, welche ein breites Spektrum kreativer Berufe umfasst. So waren unter den rund 100 Gästen neben Malern, Bildhauern, Musikern und Fotografen auch Architekten, Betreiber von Werbeagenturen sowie Programmierer.

Landrat Eichinger führte die Gäste mit einem bunten Programm durch den Vormittag. Einem Vortrag zum Thema „Kunden finden, Kunden begeistern" sowie einem Interview mit der erfolgreichen Krimiautorin Nicola Förg folgte eine lebhafte Podiumsdiskussion, an der sich auch das Publikum mit Fragen und Beiträgen beteiligte.

Zum Abschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit zum Netzwerken in geselliger Atmosphäre, begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm durch Monika Drasch aus Utting am Ammersee.

Unterwegs im Landkreis

Landrat Thomas Eichinger widmet sich der Wirtschaftsförderung

Dr. Peter Berg (Technischer Geschäftsführer inge GmbH, rechts) erklärt Landrat Thomas Eichinger ein Ultrafiltrationsmodul zur Wasseraufbereitung.

Der persönliche Kontakt zwischen Politik, Verwaltung und Unternehmen ist ein wichtiger Baustein einer aktiven Wirtschaftsförderung. Landrat Thomas Eichinger ist daher regelmäßig vor Ort bei Firmen im Landkreis um einen Eindruck von Entwicklungen und Zukunftsperspektiven zu gewinnen. Besonders erfreulich ist es dabei, wenn einheimische Unternehmer auf Weltmärkten erfolgreich sind und dadurch immer neue, attraktive Arbeitsplätze in der hiesigen Region schaffen. Eine dieser Erfolgsgeschichten ist folgende:

High-Tech für sauberes Wasser: Die inge GmbH in Greifenberg

Am Standort in Greifenberg produziert die BASF-Tochter Ultrafiltrationstechnologie für Wasseraufbereitungsanlagen in allen Regionen der Welt.

Als Dr. Peter Berg im Jahr 2000 als einer von zwei Partnern die inge GmbH gründete,beschäftigte das Unternehmen zwei Mitarbeiter. Heute sind es 150 Mitarbeiter, die meisten davon arbeiten am Stammsitz in Greifenberg.

Ob in China, Indien, Ghana oder auch in zahlreichen deutschen Wasseraufbereitungsanlagen, überall kommt die innovative Ultrafiltrations-Technologie aus Greifenberg zum Einsatz. Herzstück der einzelnen Filtrationsmodule bilden sogenannte „Membranfasern" – dünne weiße Kunststoffröhrchen die optisch an Strohhalme erinnern. Dabei sind die Poren in der Filtrationsfläche der einzelnen Membranen mit 20 Nanometern (= 0,00002 mm) 3.000 mal dünner als ein menschliches Haar, sodass Bakterien und Viren nicht hindurch passen. Ein fertiges Modul von ca. 1,70 Länge und einem Durchmesser von 25 cm filtert bis zu 8 m³ Wasser pro Stunde, genug um ca. 1.000 Menschen täglich mit Trinkwasser zu versorgen.

Das weltweite Wachstum des mittelständischen Unternehmens blieb auch dem großen BASF-Konzern aus Ludwigshafen nicht verborgen, welchem die inge GmbH seit 2011 angehört. Berg blieb dem Unternehmen als Geschäftsführer erhalten und leitet das Unternehmen zusammen mit Daniela Calleri, die ihre Wurzeln in der BASF hat. Gemeinsam stellen sie die Weichen auf weiteres Wachstum. Eine Vergrößerung der Produktionsfläche ist ebenso angedacht wie die personelle Aufstockung der Belegschaft. Auf allen Ebenen der Produktion, Technik sowie im Qualitätsmanagement sind derzeit Stellen ausgeschrieben.

www.inge.basf.com

REGIONALER ARBEITGEBER MIT ZUKUNFT: DELO

Christian Walther, Mitglied der Geschäftsleitung, erklärt, wieso so viele Mitarbeiter gesucht werden, warum die Arbeit bei DELO Spaß macht und ob Bewerber Ahnung von Klebstoffen haben müssen.

DELO hat eine große Zahl unterschiedlicher Stellen ausgeschrieben. Weshalb suchen Sie so viele neue Mitarbeiter?
Christian Walther: Die Weltwirtschaft läuft hervorragend und das merken wir auch. Allein im letzten Jahr haben sich die Bestellungen verdoppelt. Wir haben seitdem schon mehr als 100 Mitarbeiter zusätzlich eingestellt, aber das reicht noch nicht. Unser Ziel für das aktuelle Jahr sind 140 zusätzliche Neueinstellungen.

Das klingt so, als gibt es bei Ihnen viel zu tun.
Langeweile gibt es bei DELO nicht. Natürlich ist mehr zu tun, wenn das Geschäft so gut läuft wie gerade. Aber: Jede Minute, die ein Mitarbeiter mehr arbeitet, wird auf einem Zeitkonto gutgeschrieben und ausgeglichen.

Sie verkaufen Ihre Klebstoffe zunehmend ins Ausland. Sind die Arbeitsplätze hier sicher?
Das ist richtig, ein großer Teil unseres Umsatzwachstums kommt aus Asien. Unser Bekenntnis zur Region ist aber sehr klar: Entwicklung und Produktion gibt es auch künftig nur in Windach. Und dementsprechend werden wir die meisten Arbeitsplätze auch hier am Standort schaffen.

Wie lautet Ihr Erfolgsrezept?
Der Grund für unseren Erfolg sind ganz klar unsere Mitarbeiter und zwar auf allen Positionen. Es ist der richtige Mix aus Wissen, Erfahrung und dem Willen, gemeinsam im Team etwas zu erreichen.

Warum sollte man sich bei DELO bewerben?
Zum einen haben wir viele spannende Aufgaben. Es ist einfach schön zu sehen, wenn die Klebstoffe, an denen man mitarbeitet, in den neusten Autos oder den aktuellsten Handys sind. Man kann da schon ein bisschen stolz auf den eigenen Beitrag sein, finde ich. Zum anderen macht es einfach Spaß, hier zu arbeiten. Trotz 700 Mitarbeitern halten wir fest zusammen und sind ein großes Team. Das bestätigt uns auch eine anonyme Umfrage im Rahmen von „Great Place to Work“, die wir regelmäßig unternehmensweit durchführen. Viele Einwohner aus dem Landkreis dürften jemanden kennen, der bei DELO arbeitet. Ich kann da nur jeden ermuntern, diese Mitarbeiter ganz offen nach ihrer Meinung zu befragen.

Was ist Ihnen bei Bewerbern wichtig?
Fachliche Qualifikation ist wichtig, reicht alleine aber nicht aus. Bewerber müssen auch menschlich ins Team passen, das ist aus unserer Erfahrung für beide Seiten wichtig. Daher bestimmen die Teams ein Stück weit mit, wer als Kollege anfängt. Ihr Eindruck über den Bewerber fließt in die Entscheidung ein.

Muss man eigentlich Ahnung von Klebstoffen haben?
Ehrlich gesagt kennen sich die wenigsten Bewerber mit Klebstoffen aus. Deshalb bekommt jeder neue Mitarbeiter die Schulungen, die er braucht. Je nach Tätigkeit kann das auch ein paar Wochen oder sogar drei Monate dauern.

Wie heißt es immer so schön: Erfolge müssen gefeiert werden. Macht DELO das auch?
Selbstverständlich. Wir veranstalten nicht nur einen Betriebsausflug und eine große Weihnachtsfeier mit allen Mitarbeitern. Wir feiern auch monatliche Umsatzrekorde mit Leberkäs und Butterbrezen für alle. Das ist eine kleine Aufmerksamkeit für Zwischendurch, denn schließlich hat jeder Einzelne zum Erfolg beigetragen. Es gibt aber auch größere Häppchen. So haben alle Mitarbeiter für unser unglaubliches Rekordjahr 2017/18 eine Sonderprämie von 5.000 Euro bekommen. Ich gehe davon aus, dass der eine oder andere Mitarbeiter das auch noch mal privat gefeiert hat.

Global Player & Hidden Champion

Die Klebstoff-Profis von DELO in Windach

Sabine Herold und (von links) ihr Mann Dr. Wolf-Dietrich Herold zeigen dem Landtagsabgeordneten Alex Dorow, Landrat Thomas Eichinger und dem Wirtschaftsförderer des Landkreises, Bernhard Lachner, eine neue 3D-Druck-Anwendung aus DELO-Klebstoff.

Seit der Übernahme von DELO im Jahr 1997 durch Dr. Wolf-Dietrich und Ehefrau Sabine Herold ging es kontinuierlich bergauf. Zählte das Unternehmen damals noch etwa 70 Mitarbeiter, sind es heute 700, davon über 600 am Standort in Windach. Ein besonderer Schwerpunkt liegt seit jeher auf Innovation. Rund 15 Prozent des Umsatzes investiert DELO jährlich in Forschung und Entwicklung, mehr als 40 Prozent werden mit Produkten erwirtschaftet, die jünger als drei Jahre sind. Nahezu alle namhaften Konzerne der Automobil- und Elektronikindustrie weltweit setzen auf die zuverlässigen Klebelösungen aus Windach. In 80 Prozent aller Kreditkarten und praktisch jedem Smartphone auf der Welt steckt ein Tropfen DELO-Klebstoff.

Auch in den kommenden Jahren erwartet das Unternehmer-Ehepaar Wachstum. Auf den allgemein beklagten Fachkräftemangel hat sich DELO frühzeitig vorbereitet. Dank einiger Auszeichnungen (u.a. „Great Place to work 2017“) und intensiver Kooperationen mit Schulen und Hochschulen genießt DELO als Arbeitgeber einen guten Ruf. „Rund 8.000 Bewerbungen gehen jedes Jahr bei uns ein“, so Sabine Herold. 100 Arbeitsplätze hat das Unternehmen im vergangenen Jahr geschaffen, 100 weitere sollen dieses Jahr dazukommen. Auch baulich müsse man sich vergrößern, um Fertigungskapazitäten zu erweitern und die wachsende Nachfrage langfristig bedienen zu können.

Bei all dem Wachstum will man jedoch an den Grundwerten des Unternehmens festhalten. „Wir sind ein Familienunternehmen und das soll auch immer so bleiben“, betont Wolf-Dietrich Herold. So hat man 2014 die gemeinnützige DELO-Herold-Stiftung gegründet, die dies sicherstellt. „Dies ist auch ein klares Bekenntnis zur Region und zum Standort Windach“, ergänzt Sabine Herold. „Wir sind froh, dass wir Sie hier haben“, machte Landrat Eichinger zum Ende des Betriebsrundgangs deutlich.

www.delo.de

Der Roller nimmt immer mehr Fahrt auf

Beim Hersteller für Fahrzeugkomponenten SIP dreht sich – fast alles – um die Vespa

Die Geschäfte entwickeln sich gut: Erst kürzlich hat SIP ein angrenzendes 8.000 qm großes Grundstück erworben - „wir wollen flexibel bleiben beim Wachstum." „Wir" - das sind Alexander Barth und Ralf Jodl, die sich seit der Schulzeit kennen und nach fast einem Vierteljahrhundert privat und geschäftlich immer noch verstehen. Barth ist zuständig für Entwicklung, Einkauf und Logistik, Jodl für Verkauf, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

„Ich sehe den Erfolg nicht als normal an, sondern als ein Geschenk, das morgen auch verloren sein kann", sagt Alexander Barth. Für den praktizierenden Christen ist es wichtig, Dankbarkeit sichtbar zum Ausdruck zu bringen. „Früher stand doch auch an jeder Ecke ein Marterl, warum denn nicht in einer Firma?" So trifft man sich, wer aus der Belegschaft möchte, einmal wöchentlich in der hauseigenen Kapelle.

Die christliche Grundhaltung spiegelt sich auch in Personalentscheidungen wider. Bei Menschen, über die der Arbeitsmarkt kein Füllhorn ausschüttet, z.B. bei Menschen mit Einschränkungen oder mit Migrationshintergrund. „Bei uns arbeiten sieben Schwerbehinderte", erläutert Barth, allerdings versuche man ebenso Mitarbeitern eine Chance zu geben, deren Handicap nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist. Eine Angststörung etwa tauche in keiner Stati-

SIP Scootershop GmbH

- *wurde vor 24 Jahren von Alexander Barth und Ralf Jodl gegründet*
- *versendet im Online-Handel weltweit Motorrollerteile*
- *hat in Landsberg 40.000 Artikel auf Lager*
- *bedient Nachfragen bis Baujahr 1948*
- *entwickelt Fahrzeugkomponenten und etabliert sich damit als eigene Marke*
- *beschäftigt rund 100 Mitarbeiter*

www.sip-scootershop.com

Jeder leiste, was er kann ...

„ achte aber auf den Neben-Mann! Alexander Barth (im linken Bild links) und sein Freund Ralf Jodl gründeten SIP Scootershop vor fast 25 Jahren. Sie setzen auf Kollegialität, Integration (im mittleren Bild – von links – Regen, Uwe und Awet) und Inklusion. Barbara Juchem, Senioren- und Behindertenbeauftragte des Kreises (im rechten Bild links, im Gespräch mit der gehbehinderten Nadja/Fachkraft für Lagerlogistik) wünscht sich, „dass Menschen mit Behinderung gleiche Chancen erhalten, sich durch Leistung am Arbeitsplatz zu bewähren. Dies ist betriebswirtschaftlich sinnvoll und Bestandteil gelebter Betriebskultur!" Das Bundesteilhabegesetz hat sich mit dem „Budget für Arbeit" zum Ziel gesetzt, mehr Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erreichen und die Arbeitgeber zu unterstützen.

stik auf, erfordere aber eine besondere Planung. „Als zwei Männer, die aus Eritrea stammen, an die Tür klopften, haben wir halt überlegt, wo können wir sie zum Einsatz bringen?" erzählt der studierte Bau-Ingenieur und betont im gleichen Atemzug: „Wir stellen schnell ein, scheuen uns aber auch nicht, uns wieder zu trennen, wenn´s nicht passt." Eine individuelle Einschränkung dürfe nicht dauerhaft als „Schutzschild" missbraucht werden, weil dann die kollektive Bereitschaft zur Kollegialität leide. Barth: „Wir fordern von allen den Einsatz, den sie leisten können." Pünktlichkeit, Disziplin und normale Umgangsformen gehören auch dazu.

Bunte und bedeutende Branche

Landeshauptstadt München

Ein Kompetenzteam bietet kostenlose Beratung auch in Landsberg an

In der Metropolregion München, zu der der Landkreis Landsberg zählt, umfasst der Wirtschaftszweig der Kultur- und Kreativwirtschaft rund 30.000 Selbständige und Unternehmen. Mit einer Bruttowertschöpfung von rund 23 Milliarden Euro und etwa 130.000 Erwerbstätigen ist die Branche damit auch volkswirtschaftlich von großer Bedeutung.

Vielfältig und kleinteilig wie die Branche ist, kommt der Vernetzung besondere Bedeutung zu. So bietet die Landeshauptstadt München mit dem „Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft" einen kostenlosen Service zur Unterstützung der hiesigen Kunstschaffenden an.

Dieser Service soll den Erfahrungsaustausch anregen und Synergieeffekte erzielen. Ziel ist aber auch, dass die Branche von Öffentlichkeit und klassischer Wirtschaft deutlicher als innovative Kraft wahrgenommen wird. „In den persönlichen Beratungsterminen nehmen wir uns Zeit, auf die individuellen Bedürfnisse der Kreativschaffenden einzugehen," erklärt Jürgen K. Enninger, Leiter des Kompetenzteams. „Sie haben die Ideen – und wir sind hier, um deren Umsetzung zu unterstützen. Wir werfen gemeinsam einen Blick – sozusagen aus der Vogelperspektive – auf die Herangehensweise und helfen, wirtschaftliche Perspektiven weiterzuentwickeln." Neben Enninger bringen weitere acht Mitglieder des Kompetenzteams ihr Fachwissen und langjährige Branchenerfahrung in die Beratung ein.

Die Beratung durch das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München ist kostenlos und kann je nach Bedarf bis zu einer Stunde dauern. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Landsberg können diese Beratungen auch im Landratsamt stattfinden. Terminvereinbarung per E-Mail: kreativ@muenchen.de

Kompetenzteam Kultur- Kreativwirtschaft München

Die elf Teilbranchen ...

... der Kultur- und Kreativwirtschaft sind: Architektur, Design, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Software/Games, Werbewirtschaft, Rundfunkmarkt, Filmwirtschaft, Musikwirtschaft, Pressemarkt und Buchmarkt.

Starker Umsatz, viele Jobs

In fast allen Teilmärkten der Kultur- und Kreativwirtschaft erreicht die Metropolregion München bundesweite Spitzenergebnisse – die beeindruckendsten Beispiele:

- Die Hälfte des bundesweiten Umsatzes der Rundfunkwirtschaft wird hier erzielt. Außerdem stellt sie ein Viertel aller Arbeitsplätze.
- In der Musikwirtschaft erzielen die Tonträgerverlage mehr als ein Drittel des gesamten bundesweiten Umsatzes in der Metropolregion und stellen ein Viertel aller Arbeitsplätze.
- Ein Viertel des gesamten Umsatzes der bundesweiten Filmwirtschaft kommt aus dem Münchner Großraum.
- Die Software-/Games-Industrie leistet einen Beitrag von knapp einem Fünftel des bundesweiten Umsatzes.
- Die Industrie-/Produkt-/Modedesigner innerhalb der Designwirtschaft der Metropolregion München erzielen knapp ein Fünftel des bundesweiten Umsatzes und stellen ein Viertel aller bundesweit Beschäftigten.

Ökumenische Sozialstation
St. Martin gemeinnützige GmbH

Selbstbestimmt leben im Landkreis Landsberg – wir unterstützen Sie!

Unsere Leistungen auf einen Blick

- Häusliche Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Vermittlung von Hausnotruf
- Beratung
- Essen auf Rädern

Ökumenische Sozialstation St. Martin gGmbH
Lechstraße 2 · 86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191 / 92 86-0 · Telefax: 08191 / 92 86-70
info@sozialstation-landsberg.de · www.sozialstation-landsberg.de

Diakonie

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH
Wir pflegen Beziehungen.

Caritas-Seniorenzentrum Heilig-Geist-Spital

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Feste und Veranstaltungen
- Seelsorge und Gottesdienste

Wir informieren Sie gerne!
Caritas-Seniorenzentrum Heilig-Geist-Spital
Kommerzienrat-Winklhofer-Straße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 / 94 08 5-0 · E-Mail: info@heilig-geist.cab-a.de

Ausbau des Radwegenetzes

Planung berücksichtigt stärker die Bedürfnisse von Berufstätigen und Schülern

Der Landkreis Landsberg hat sich zum Ziel gesetzt, das Radwegenetz, das derzeit auch sehr touristisch ausgelegt ist, für Alltagsradler ständig zu verbessern. In den kommenden Jahren stehen einige Maßnahmen auf der Agenda wie neue Radwege von Ummendorf nach Landsberg, Landsberg nach Kaufering, Kaufering nach Epfenhausen, Epfenhausen nach Weil, Eresing – **Fa. DELO** – Windach und von Scheuring zum Zollhaus.

Die Bürger sollen die Möglichkeit haben, den Weg zu den größten Arbeitgebern bzw. zu den Schulen mit dem Fahrrad zurück zu legen. Mit dem Bau des Radweges von Eresing zur **Fa. DELO** und weiter nach Windach besteht künftig die Gelegenheit, sicher zu einem der größten Arbeitgeber des Landkreises mit dem Fahrrad zu gelangen. Das Gleiche gilt für die Radwege von Landsberg nach Kaufering oder von Weil über Epfenhausen nach Kaufering zur **Fa. HILTI** oder zu weiteren Arbeitgebern / Schulen der Marktgemeinde bzw. der Großen Kreisstadt.

Der Ausbau der Radwege hängt aber noch von der Bezuschussung des Fördermittelgebers ab. In den kommenden Jahren sollen noch weitere Radwege ausgebaut werden. Die neu gebauten Radwege werden anschließend ins Radwegenetz des Landkreises Landsberg integriert und zielorientiert beschildert.

Verbesserung der Beschilderung

Ein weiteres Projekt ist hierbei die Umstellung der Beschilderung. Es sind im Landkreis noch sehr viele sog. R-Schilder (R 1 – R 11), Info-Punkte und weitere alte Schilder angebracht. Die R-Schilder dienen seit der Neukonzeption des Radwegenetzes in den Jahren 2006 und 2007 als Zwischenwegweiser. In den kommenden zwei Jahren werden sämtliche R-Schilder, Info-Punkte und alte Schilder entfernt und durch neue Zwischenwegweiser nach der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV) ersetzt.

Neue Radwege

Kaufering – Epfenhausen

- Fa. Hilti Kaufering
- Gewerbegebiet Kaufering
- DB (Bahnhof Kaufering)
- Schulen in Kaufering und Landsberg
- Arbeitgeber in Landsberg

Weil – Epfenhausen

- Fa. Hilti Kaufering
- Gewerbegebiet Kaufering
- DB (Bahnhof Kaufering)
- Schulen in Kaufering und Landsberg
- Arbeitgeber in Landsberg

Ummendorf – Landsberg

- Industriegebiet Landsberg
- Gewerbegebiet Penzinger Feld
- Schulen
- DB (Bahnhof Landsberg)

Windach – Eresing

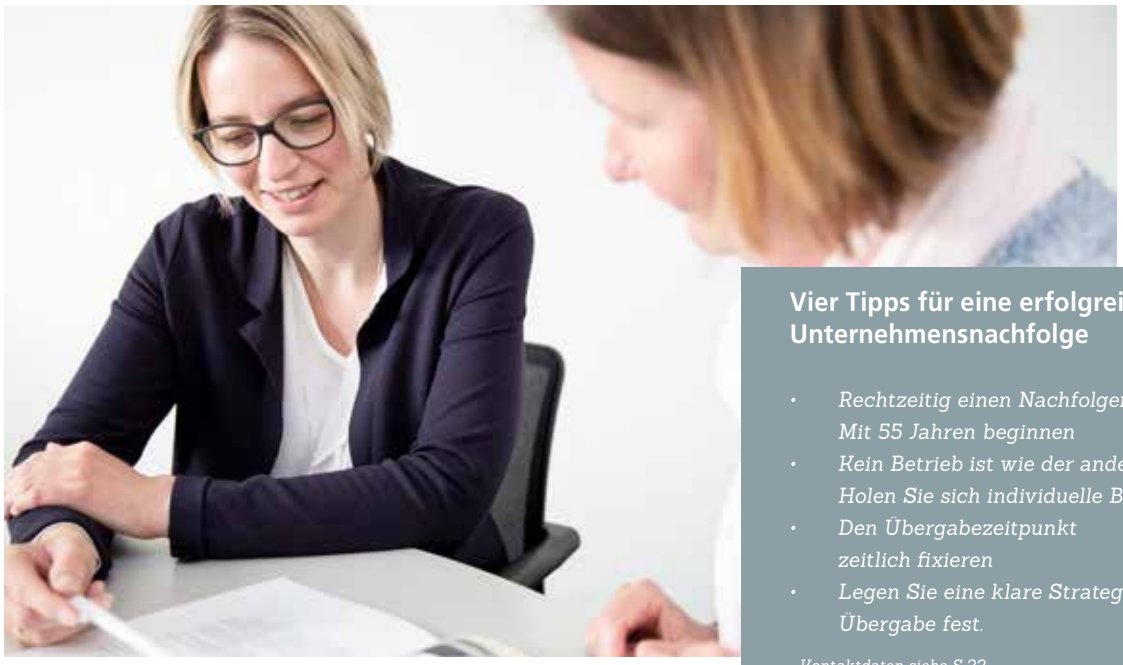
- Fa. DELO Schöffelding
- DB-Anschluss Geltendorf
- S-Bahn-Anschluss Geltendorf
- Gewerbegebiet Eresing

Scheuring – Zollhaus

- Fa. Hilti Kaufering
- Gewerbegebiet Kaufering
- DB (Bahnhof Kaufering)
- Schulen in Kaufering und Landsberg
- Arbeitgeber in Landsberg

Rechtzeitig für die Zukunft planen

Handwerkskammer hilft bei der Suche nach einem Nachfolger neutral und kostenfrei



Vier Tipps für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge

- *Rechtzeitig einen Nachfolger suchen: Mit 55 Jahren beginnen*
- *Kein Betrieb ist wie der andere: Holen Sie sich individuelle Beratung*
- *Den Übergabezeitpunkt zeitlich fixieren*
- *Legen Sie eine klare Strategie für die Übergabe fest.*

Kontaktdaten siehe S.22

Das betriebswirtschaftliche Beratungsangebot der Handwerkskammer für München und Oberbayern reicht von der Betriebsanalyse bis hin zur Aufbereitung von Kreditunterlagen. „Unsere Beratungsschwerpunkte betreffen die Gründung des Unternehmens, die Sicherung der Geschäftstätigkeit und die Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge“, erklärt Betriebsberaterin Alexandra Ledermann (links im Bild). Sie bietet den Inhabern der über 2.300 Handwerksbetriebe im Landkreis Landsberg eine spezielle „Vor-Ort-Beratung“. Dadurch ist sie unbürokratisch und ohne lange Wartezeit und Wegstrecke erreichbar. Ledermann: „Der erste Kontakt erfolgt in der Regel über meine Sprechstunde in der Kreishandwerkerschaft Landsberg. Natürlich komme ich auch kurzfristig zu Beratungsgesprächen in den Betrieb.“

Vor dem Schritt in die Selbstständigkeit rät Ledermann dazu, die kostenfreie Gründerberatung der Handwerkskammer in Anspruch zu nehmen. „Die Übernahme eines bestehenden Betriebs ist oftmals auch eine gute Alternative zur Neugründung“, betont Ledermann. Der Vorteil: Man übernimmt ein funktionierendes Geschäftsmodell und muss nicht erst einen Kundenstamm aufbauen. Nach Schätzungen der Handwerkskammer stehen im Landkreis Landsberg in den nächsten fünf Jahren etwa 250 Handwerksunternehmen zur Übergabe an.

„Wir raten unseren Betriebsinhabern, sich spätestens ab einem Alter von 55 Jahren ernsthaft mit der Nachfolgeregelung zu beschäftigen. Denn ohne eine neue Chefin oder einen neuen Chef an der Unternehmensspitze gehen Know-how, Wertschöpfung und nicht zuletzt Arbeits- und Ausbildungsplätze verloren“, erklärt die Betriebsberaterin. Etwa 40 Prozent aller betriebswirtschaftlichen Beratungen in der Handwerkskammer drehen sich um dieses Thema. „Um den Betriebsinhabern und potenziellen Nachfolgern einen bestmöglichen Service bieten zu können, bietet die Handwerkskammer zusätzlich eine juristische und technische Expertise“, sagt Ledermann.

Die Beratung erfolgt für Übergeber wie Übernehmer neutral und kostenfrei. Zudem verfügt die Handwerkskammer über eine Betriebsbörse im Internet. Dort kann das Unternehmen anonymisiert angeboten werden. Auf Anfrage wird der Übergeber dann mit den Interessenten zusammengebracht.
Die Betriebsbörse finden Sie unter:

www.hwk-muenchen.de/betriebsboerse

Die Fähigkeiten wachsen mit den Aufgaben

Beharrlich und ehrgeizig arbeitet Ibrahim Mohamed Seid an seiner Zukunft

Schreinermeister Wolfgang Zeit berät sich mit seinem neuen Mitarbeiter Ibrahim Mohamed Seid aus Eritrea.

Für Ibrahim Mohamed Seid läuft im Moment alles rund: Der gebürtige Eritreer hat seit einem Jahr Arbeit, vor kurzem erkannte die IHK seine im Heimatland absolvierte Berufsausbildung zum Holzmechaniker an und den theoretischen Teil der Führerschein-Prüfung schaffte er mit 0 Fehlern. Außerdem zog er mit zwei weiteren Männern aus der Asylbewerber-Unterkunft in eine Wohnung.

In Kaufering ist sein Arbeitgeber Wolfgang Zeit voll des Lobes für seine Fachkraft im Schreinerhandwerk. Er führt die Erfolgsgeschichte vor allem auf drei Umstände zurück: Erstens habe ein sehr guter und vernünftiger Betreuer wesentliche Dinge für Seid in die Wege geleitet; Zweitens nahm der Eritreer neben seinem Deutsch-Kurs freiwillig und mit viel Ehrgeiz an IHK-Kursen teil, um den Umgang mit Maschinen zu lernen; Und drittens verfüge der Mann mit 36 Jahren „über mehr Reife als ein Jugendlicher. Ibrahim weiß, wo er hinwill". Es sei sehr angenehm, so Wolfgang Zeit, wenn ein neuer Kollege sich Stück für Stück seine Position erarbeite.

Unverzichtbar ist für den Obermeister der Schreiner-Innung Landsberg und Stellvertretenden Kreishandwerkermeister das Beherrschen der deutschen Sprache. „Das A und O! Wir sind jeden Tag im Kontakt mit dem Kunden, das muss einfach klappen." Ibrahim Seid selbst schmunzelt, wenn man ihn auf seine Erfahrungen mit deutsch, bayerisch, schwäbisch anspricht … aber er versteht schon sehr viel. Zurückhaltend schildert er kurz seine Flucht aus Eritrea: erst mit dem Auto in den Sudan, dann nach Libyen, mit dem Schiff nach Italien und dem Zug nach Deutschland. Ein Bruder lebe in Katar, ein anderer im Sudan.

Die Küche in der neuen Wohnung hat er übrigens selbst eingebaut. Er kocht gerne („scharf! Mit viel Pfeffer"), spielt Basketball und hat seine neue Heimat auf einigen Ausflügen näher erkundet. Sein größter Traum? „Eine eigene Wohnung", kommt es wie aus der Pistole geschossen. „Und ein Elektro-Auto, denn Umweltschutz ist wichtig." Bayern liegt ihm übrigens schon lange am Herzen: „Ich war schon immer ein Fan von Bayern München! 2005 habe ich in Eritrea ein Trikot bekommen – vorne Opel, hinten Oliver Kahn."

Pack die Badehose ein …

… und ab geht´s ins Wasser – Lechtalbad erweitert Sauna-Landschaft

Lechtalbad Kaufering

Der Landkreis Landsberg bietet mit dem Lechtalbad sowohl ein familienfreundliches Hallenbad für den Winter als auch ein Naturerlebnisbad ganz ohne Chemie für den Sommer. Im Hallenbad gibt es neben verschiedenen Schwimmbecken auch eine 65-Meter Rutsche, einen Strömungskanal und einen Kleinkinderbereich.

Im Saunabereich gibt es drei Saunen, ein Dampfbad sowie Infrarotkabinen. Zur Abkühlung stehen der Außenbereich, ein Tauchbecken und Saunaduschen zur Verfügung. Die Ruheräume und der Wellnessbereich komplettieren die Entspannungsmöglichkeiten im Lechtalbad. Zurzeit wird die Sauna bei laufendem Betrieb umgebaut und erweitert. Neben dem Neubau einer zusätzlichen Außensauna werden die Umkleide- und Sanitärbereiche für Beschäftigte und Saunagäste erneuert.

Öffnungszeiten:

Hallenbad

Montag – Mittwoch	06:30 – 07:30 Uhr
und	09:30 – 21:30 Uhr
Donnerstag – Freitag	06:30 – 07:30 Uhr und 09:30 – 22:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	08:00 – 22:30 Uhr

Naturfreibad (seit 10. Mai 2018)

Montag – Freitag	09:30 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	08:30 Uhr – 20:00 Uhr

Bei schlechter Witterung wie Regen oder niedrigen Temperaturen bleibt das Freibad geschlossen, das Hallenbad bleibt wetterunabhängig ganzjährig für Besucher geöffnet.

Sauna

Montag – Sonntag 08:00 Uhr – 23:00 Uhr
Donnerstag: Damensauna, außer an Feiertagen.
Die Bade- und Saunazeit endet 15 Minuten vor Schließung.

Bistro

Montag – Samstag	11:00 Uhr – 22:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr – 22:00 Uhr
Warme Küche täglich	bis 21:00 Uhr

Einen umfassenden Überblick über alle Angebote, Termine, Öffnungszeiten und Preise des Lechtalbades findet man auf:

www.lechtalbad.de

Warmfreibad Thaining

Öffnungszeiten: (seit 10. Mai 2018)

täglich 09:00 Uhr – 20:00 Uhr

Die Badezeit endet
15 Minuten vor Schließung.

Bei schlechter Witterung wie Regen oder niedrigen Temperaturen sind Abweichungen möglich.

Beheizte Becken, Schwimmerbecken, abgetrennter Nichtschwimmerbereich, breite Wellenrutsche für Groß und Klein, Wasserspiele im Kinderplanschbecken mit großem Sonnensegel.

Weitläufige Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen, großer Spielplatz, Beachvolleyballfeld, Fußballkicker und Tischtennisplatte.

Am Kiosk gibt es kühle Erfrischungen, kleine Snacks oder ein leckeres Eis.

Sonstige Freibäder im Landkreis:

Warmfreibad Prittriching

Öffnungszeiten:

Bad:	09.00 Uhr – 20.00 Uhr
Biergarten:	09.00 Uhr – 21.00 Uhr
Bei schlechter Witterung:	09.00 Uhr – 10.30 Uhr

Ansprechpartner:

Kiosk:	Melanie Rudolf 08206/903696 (nur in der Badesaison besetzt)
Wasserwacht Prittriching:	Hildegard Obermayer 08206/403

Naturerlebnisbad Egling e.V.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	13:00 - 19:00 Uhr
Samstag	11:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	09:00 - 19:00 Uhr

Babybecken mit Rutsche, Nichtschwimmerbereich, Schwimmerbereich 25 m, Sprungfelsen, Beachvolleyballplatz, Schachfeld, Kiosk

Ansprechpartner:
Wolfgang Nickerl, 1. Vorstand, Amselweg 4,
86492 Egling a.d.Paar, Tel. 08206/6262.

Badstraße 24, 86492 Egling a.d.Paar, Tel. 08206/961867

Inselbad Landsberg

Öffnungszeiten:

Montag	12.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag	08.00 Uhr – 18.00 Uhr
Feiertage	ab 08.00 Uhr

Direkt am Lech liegt das Inselbad Landsberg mit Sportbecken, Kinderbadebereich und Wellenbecken.

Freefallrutsche mit 10 Metern Höhe, Breitbahnrutsche mit 4 Metern Höhe, Kinderrutsche. Zahlreiche Kurse wie z. B. Schwimmkurse, Tauchkurse oder Aquajogging.

Eine Übersicht über das aktuelle Kursangebot findet man unter:

www.stadtwerke-landsberg.de/wasser-baeder/inselbad/

Bildungsregion mit breitem Angebot

Für 22 Grund- und sechs Mittelschulen sind die Gemeinden bzw. die Stadt Landsberg zuständig. Für die weiterführenden Schulen und für das Sonderpädagogische Förderzentrum steht der Landkreis in der Verantwortung.

Unter Federführung der Schulverwaltung wurde erstmals 2013 ein Schulentwicklungsplan erarbeitet und darin die bauliche Weiterentwicklung aller Schulen in Trägerschaft des Landkreises beschrieben. Dieser Überblick macht für Landkreis, Politik und auch die Schulen selbst transparent, was in den nächsten Jahren „anliegt". Der Plan wird jährlich fortgeschrieben und aktualisiert. Er ist Basis zur Strukturierung der Arbeitsabläufe bei der Umsetzung und dient als Grundlage für die Haushalts- und Finanzplanung.

Johann-Winklhofer-Realschule Landsberg

- mathematisch, naturwissenschaftlich orientiert
- kaufmännisch, wirtschaftskundlich orientiert
- fremdsprachlich orientiert
- künstlerisch orientiert

www.jwr-landsberg.de

Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

- naturwissenschaftlich-technologischer Zweig
- sprachlicher Zweig
- musischer Zweig

www.ikg-landsberg.de

Realschule Kaufering

- mathematisch, naturwissenschaftlich orientiert
- kaufmännisch, wirtschaftskundlich orientiert
- fremdsprachlich orientiert
- künstlerisch orientiert

www.rs-kaufering.de

Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Landsberg
(Kommunalunternehmen)

www.klinikum-landsberg.de/karriere/berufsfachschule.php

Wolfgang-Kubelka-Realschule Schondorf

- mathematisch, naturwissenschaftlich orientiert
- kaufmännisch, wirtschaftskundlich orientiert
- fremdsprachlich orientiert
- künstlerisch orientiert

www.rs-schondorf.de

Dominikus-Zimmermann-Gymnasium Landsberg

- naturwissenschaftlich-technologischer Zweig
- sprachlicher Zweig

www.dzg-landsberg.de

Sonderpädagogisches Förderzentrum Landsberg

- Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) und Vorschulklasse
- Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen (DFK)

www.foerderzentrum-landsberg.de

Berufliche Schulen mit

- Berufsschule für
  – Kaufleute
  – Bau/Holz
  – Metall/Kfz, Mechatronik, Elektro
- Fachoberschule mit den Fachrichtungen
  – Sozialwesen
  – Technik
  – Wirtschaft
- Berufsoberschule mit den Fachrichtungen
  – Technik
  – Wirtschaft und Verwaltung

www.bs-landsberg.de

Ammersee-Gymnasium Dießen

- naturwissenschaftlich-technologischer Zweig
- sprachlicher Zweig

www.ammerseegym.de

Krabbelkinder
Babyausstattung
Max-Planck-Str. 2 · 86899 Landsberg
Tel. 08191-4016899

Gegenüber vom Baumarkt Sailer!
Bei uns finden Sie u. a. • Sigikid • Geuther • Hauck • Joie • Maxi Cosi u. v. m.
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–14 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Bildungsregion mit breitem Angebot

Neben dem sehr gut funktionierenden, modernen und umfangreichen staatlichen Bildungsangebot können Eltern auch das Angebot privater Einrichtungen nutzen. Außerdem gibt es einige Aus- und Fortbildungszentren.

Heimerer Schulen
Ausbildungs- bzw. Umschulungsangebote z. B.

- Alten- und Krankenpflege
- Bürokaufleute (IHK)
- Steuerfachangestellte

www.heimerer.de

Freie Waldorfschule

- staatlich genehmigt, einzügig

www.freie-waldorfschule-landsberg.de

Rhabanus-Maurus-Gymnasium St. Ottilien
(Schulwerk der Diözese Augsburg)

- humanistischer Zweig
- neusprachlicher Zweig

www.ottilien.de/gymnasium

Mädchenrealschule Dießen am Ammersee
(Schulwerk der Diözese Augsburg)

- kaufmännisch, wirtschaftskundlich orientiert
- fremdsprachlich orientiert
- künstlerisch orientiert

www.mrs-diessen.de

Montessori-Schule Kaufering
(Montessori-Förderverein)

- Grund-, Mittel- und Oberstufe bis Klasse 10

www.montessori-kaufering.de

Landheim Schondorf am Ammersee
(private Stiftung)

- neusprachlicher Zweig
- wirtschaftswissenschaftlicher Zweig
- staatlich genehmigtes Schulmodell (Gymnasium)
- Grundschule

www.landheim-schondorf.de

Bayerische Verwaltungsschule Holzhausen am Ammersee

- Staatliche Einrichtung zur Aus- und Fortbildung von Angestellten und Beamten der Inneren Staats- und Kommunalverwaltung.

www.bvs.de/holzhausen

Magnusheim Regens Wagner
Holzhausen b. Igling (Kirchliche Stiftung)

- privates Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

www.holzhausen.regens-wagner-schule.de

Agrarbildungszentrum Landsberg (Bezirk Oberbayern)

- Technikerschule
- Agrartechnische Assistenten
- Fortbildungszentrum
- Haushaltstechnik
- Landmaschinenschule mit Motorsägenkursen
- Imkerschule

www.agrarbildungszentrum-landsberg.de

INTERSPORT®
PIO
Pio's Sport Shop OHG
Augsburger Straße 72 · 86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/50060

Edwin Süßmeier Brennstoffe
Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl
Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier
Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg
Tel.: 0 81 93 / 42 42
www.pellutz.de

Aktiv in der Freizeit

Zwischen Lech und Ammersee gibt es viel zu entdecken

Auch Landrat Thomas Eichinger (vorne im dunklen T-Shirt) ist ein leidenschaftlicher Wanderer und gerne in unserem Landkreis unterwegs.

Gut gelaunt zur Schule und zur Arbeit. Künftig sollen Radwege nicht nur touristischen Zwecken dienen, sondern auch alltagstauglich sein.

Neue Rundwanderwege im Landkreis

Zu den bereits bestehenden zwei überregionalen Wanderwegen König-Ludwig-Weg und Lecherlebnisweg (ehemals Lechhöhenweg) wurden im vergangenen Jahr im Landkreis 19 Rundwanderwege mit insgesamt 184 km neu konzipiert und beschildert, vorwiegend im Bereich von Lech und Ammersee. Die Rundwege wurden mit Namen versehen, die mit dem Weg in Verbindung gebracht werden wie z. B. die Zollhausrunde zwischen Scheuring und Kaufering oder die Wildparkrunde im Süden von der Stadt Landsberg.

Wichtiges:

www.landkreis-landsberg.de/kultur-tourismus/radeln-und-wandern/

Darstellung als Karte, im Internet und als App

Im vergangenen Sommer wurde die dritte Auflage der Radwanderkarte des Landkreises Landsberg am Lech herausgegeben. Neu war dieses Mal das Begleitheft „19 Rundwanderwege im Landkreis Landsberg am Lech". Darin werden neben einer Karte das Höhenprofil, ein Bild zur Runde, die ungefähre Dauer der Wanderung, die Angabe zu den Kilometern sowie der Startpunkt, die Möglichkeit zu parken und Einkehrmöglichkeiten entlang der Tour angegeben. Neben der Darstellung im Begleitheft wurde die Radwege-App und die Internetdarstellung des Landkreises auch um die Rundwanderwege erweitert. Die neue Radwanderkarte und das Begleitheft können beim Landratsamt, Tourismusverband Landsberg-Ammersee, bei den Gemeinden und im örtlichen Buchhandel für 6,00 € erworben werden.

Mut zur Position

Heimische Kunstszene präsentiert sich

Im Zweijahresrhythmus werden 2019 erneut Kreiskulturtage im Landkreis Landsberg veranstaltet. Der zweiwöchige Veranstaltungsreigen (11. bis 26. Mai) steht diesmal unter dem Motto „Mut". Dabei gehe es um Mut, eigene Position zu beziehen, sowie den Mut, für sich und andere einzustehen, wie die Beauftragte für die Kreiskulturtage, Annunciata Foresti betont.

„Zivilcourage im Alltag, in Bereichen, die wir gerne ausblenden wie zum Beispiel in der Pflege. Mut im gesellschaftlichen Leben wie auch in der Kunst und Kultur. Das hat auch etwas mit Mitgefühl zu tun, öffnet Türen, lässt uns ganz Mensch werden".

„Kreiskulturtage bieten dem Landkreis die Chance, den heimischen, zeitgenössischen Kulturreichtum zu präsentieren und auch noch ein wenig über den Tellerrand zu schauen", hebt Schirmherr Landrat Thomas Eichinger hervor.

Auftakt der Kreiskulturtage wird – wie schon in 2017 – auf der Bühne mit einem reichhaltigen Kulturprogramm und im Foyer des Stadttheaters mit dem kreativen Musikmix von DJ Rupen und seiner global Music veranstaltet, diesmal am 11. Mai 2019. Der Eintritt ist wieder frei.

Im Seniorenheim Vilgertshofen ist für den 12. Mai eine Veranstaltung Kunst und Demenz geplant. In der St. Martin Kirche in Eresing wird am 26. Mai zum Abschluss der Kulturtage Monika Drasch aufspielen. Gut 100 Kinder und Jugendliche werden am 19. Mai in den Hochseilgarten nach Utting eingeladen, ihren Mut sportlich auszutesten und am 18. Mai wird Konstantin Wecker in der Sport- und Kulturhalle Hurlach solo mit Jo Barnikel auftreten. Von Theater, Lesungen, Tanz und Kunstausstellungen bis zu Bert-Brecht-Fahrten am Ammersee – während der Festtage gibt es weitere 35 Veranstaltungen.

Im vergangenen Jahr standen während der Kreiskulturtage knapp vierzig Veranstaltungen auf dem Programm, zu den mehr als 10.000 Besucher kamen. Das neue Programm der Kreiskulturtage ist ab Anfang 2019 auf der Internetseite zu sehen.

Annunciata Foresti hat das Motto „Mut" gewählt, weil Kunst und Kultur ohne Risikobereitschaft undenkbar sind.

www.kreiskulturtage-landsberg.de

Unsere Gemeinden

31 attraktive Standorte
für Leben, Arbeit und Freizeit
von A bis Z

A	
Apfeldorf	D2
D	
Denklingen	C1
- Epfach	C2
- Dienhausen	D1
Dießen am Ammersee	C3
E	
Eching am Ammersee	B3
Egling an der Paar	A2
Eresing	B2
F	
Finning	B2
- Entraching	C2
Fuchstal	C1
- Asch	C1
- Leeder	C1
G	
Geltendorf	B2
- Walleshausen	A2
- Wabern	A2
Greifenberg	B3
H	
Hofstetten	C2
Hurlach	B1
I	
Igling	B1
K	
Kaufering	B2
Kinsau	D2
L	
Landsberg am Lech	B1
- Erpfting	C1
- Pitzling	C2
- Ellighofen	C1

O	
Obermeitingen	A1
P	
Penzing	B2
- Oberbergen	B2
Prittriching	A2
- Winkl	A2
Pürgen	B2
R	
Reichling	C2
- Ludenhausen	C2
Rott	C2
S	
Scheuring	A2
Schondorf	
am Ammersee	B3
Schwifting	B2
T	
Thaining	C2
U	
Unterdießen	C1
Utting am Ammersee	B3
V	
Vilgertshofen	C2
- Pflugdorf	C2
- Stadl	C2
- Issing	C2
W	
Weil	B2
- Pestenacker	A2
- Petzenhausen	B2
Windach	B2
- Schöffelding	B2

Ihr Immobilien-Partner

Wir sind ein Familienunternehmen mit Sitz in Landsberg und verfügen über 45 Jahre Immobilienerfahrung. Durch unsere Kompetenz finden unsere Kunden bei uns eine ehrliche Partnerschaft und die Sicherheit einer Unternehmensgruppe mit solider Finanzstärke.

Wir platzieren Ihre neue oder gebrauchte Immobilie erfolgreich am Markt. Ganz gleich ob zum Verkauf oder zur Vermietung, wir kümmern uns professionell um Ihr Anliegen.

Wenden Sie sich bitte direkt an **Herrn Tobias Wohlfahrt**, Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten.

Herr Tobias Wohlfahrt
Tel. 08191-106-292 www.wbl-bautraeger.de
WOHLFAHRT UNTERNEHMENSGRUPPE

wbl bauträger

Apfeldorf

www.apfeldorf.de

Bürgermeister:	Georg Epple
Gemeindeverwaltung:	86974 Apfeldorf, Flößerstr. 6, Telefon 08869 229
E-Mail:	rathaus@apfeldorf.de
Homepage:	**www.apfeldorf.de**
Einwohner:	1.132
Ortsteile:	Apfeldorf
Verwaltungsgemeinschaft:	Reichling
Mitgliedsgemeinden:	Apfeldorf, Kinsau, Reichling, Rott, Thaining, Vilgertshofen

Denklingen

www.denklingen.de

Bürgermeister:	Andreas Braunegger
Gemeindeverwaltung:	86920 Denklingen, Hauptstraße 23, Telefon 08243 96010
E-Mail:	gemeinde@denklingen.de
Homepage:	**www.denklingen.de**
Einwohner:	2.660
Ortsteile:	Denklingen, Dienhausen, Epfach
Einheitsgemeinde:	Denklingen

Nur 10 km von Landsberg

AUTO NADLER GmbH & Co. KG

www.auto-nadler.de

RENAULT
Passion for life

Hauptstraße 27a
86922 Eresing
Tel. 08193 9306-0

AUTOHAUS HUTTNER

Begeisterung verbindet

Autohaus Huttner in Scheuring und Landsberg am Lech
Ihr Partner für Audi, Volkswagen und Skoda (Service).

Hauptstraße 2
86937 Scheuring
Tel. 08195/9320-0
Fax 08195/9320-41

Graf-Zeppelin-Straße 2
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/98515-24
Fax 08191/98515-41

Audi · ŠKODA Service

Besuchen Sie uns auch online:
www.autohaus-huttner.de

FOCUS MONEY

CityContest 2018

meine BANK VOR ORT

TEST-SIEGER

IN LANDSBERG

PRIVATKUNDEN-BERATUNG

www.meine-bank-vor-ort.de

Test: Januar 2018
Im Test: 7 Banken

Für unsere Mitglieder und Kunden nur das Beste.

So geht Bank vor Ort!

Jedes Jahr testet das Institut für Vermögensaufbau im Auftrag des FOCUS-MONEY die Beratungsqualität von Filial- und Direktbanken. Mit Bestnoten im Privat- und Firmenkundenbereich gehen wir als beste Bank in Landsberg aus dem FOCUS-MONEY CityContest hervor.

VR-Bank Landsberg-Ammersee eG

Markt Dießen am Ammersee

www.diessen.de

Bürgermeister:	Herbert Kirsch
Gemeindeverwaltung:	86911 Dießen am Ammersee, Marktplatz 1, Telefon 08807 92 94 0
E-Mail:	info@diessen.de
Homepage:	**www.diessen.de**
Einwohner:	10.500
Ortsteile:	Dießen, Dettenhofen, Dettenschwang, Obermühlhausen, Riederau
Einheitsgemeinde:	Dießen am Ammersee

Eching am Ammersee

www.eching.info oder www.schondorf.de

Bürgermeister:	Siegfried Luge
Gemeindeverwaltung:	82279 Eching am Ammersee, Am Anger 1, Telefon 08143 335
E-Mail:	gemeinde@eching.info
Homepage:	**www.eching.info oder www.schondorf.de**
Einwohner:	1.716
Ortsteile:	Eching am Ammersee
Verwaltungsgemeinschaft:	Schondorf am Ammersee
Mitgliedsgemeinden:	Eching am Ammersee, Greifenberg, Schondorf am Ammersee

Egling a.d.Paar

www.egling.com

Bürgermeister:	Ferdinand Holzer
Gemeindeverwaltung:	86492 Egling an der Paar, Hauptstraße 31, Telefon 08206 96 21 12 0
E-Mail:	gemeinde@egling.com
Homepage:	**www.egling.com**
Einwohner:	2.296
Ortsteile:	Egling an der Paar, Heinrichshofen
Einheitsgemeinde:	Egling an der Paar

Eresing

www.eresing.de oder www.vg-windach.de

Bürgermeister:	Josef Loy
Gemeindeverwaltung:	86922 Eresing, Kaspar-Ett-Straße 24, Telefon 08193 5456
E-Mail:	info@vg-windach.de
Homepage:	**www.eresing.de oder www.vg-windach.de**
Einwohner:	1.811
Ortsteile:	Eresing, St. Ottilien, Pflaumdorf
Verwaltungsgemeinschaft:	Windach
Mitgliedsgemeinden:	Eresing, Finning, Windach

Finning

www.finning.de

Bürgermeister:	Siegfried Weißenbach
Gemeindeverwaltung:	86923 Finning, Findingstraße 4, Telefon 08806 7579
E-Mail:	info@vg-windach.de
Homepage:	**www.finning.de**
Einwohner:	1.866
Ortsteile:	Finning, Entraching
Verwaltungsgemeinschaft:	Windach
Mitgliedsgemeinden:	Eresing, Finning, Windach

Fuchstal

www.fuchstal.de

Bürgermeister:	Erwin Karg
Gemeindeverwaltung:	86925 Fuchstal, Bahnhofstraße 1, Telefon 08243 9699-0
E-Mail:	post@vgem-fuchstal.de
Homepage:	**www.fuchstal.de**
Einwohner:	3.811
Ortsteile:	Asch, Leeder, Seestall
Verwaltungsgemeinschaft:	Fuchstal
Mitgliedsgemeinden:	Fuchstal, Unterdießen

Geltendorf

www.geltendorf.de

Bürgermeister:	Wilhelm Lehmann
Gemeindeverwaltung:	82269 Geltendorf, Schulstraße 13, Telefon 08193 9321-0
E-Mail:	Gemeinde@geltendorf.de
Homepage:	**www.geltendorf.de**
Einwohner:	5.674
Ortsteile:	Geltendorf, Hausen, Kaltenberg, Walleshausen
Einheitsgemeinde:	Geltendorf

Greifenberg

www.greifenberg.info oder www.schondorf.de

Bürgermeister:	Johann Albrecht
Gemeindeverwaltung:	86926 Greifenberg, Hauptstraße 32, Telefon 08192 256
E-Mail:	Gemeinde@greifenberg.info
Homepage:	**www.greifenberg.info oder www.schondorf.de**
Einwohner:	2.280
Ortsteile:	Greifenberg, Beuern
Verwaltungsgemeinschaft:	Schondorf am Ammersee
Mitgliedsgemeinden:	Eching am Ammersee, Greifenberg, Schondorf am Ammersee

GOLFEN AUF SCHLOSS IGLING

SIE SIND GOLFER UND SUCHEN EINEN NEUEN, INTERESSANTEN CLUB?
SIE SIND ANFÄNGER UND WOLLEN MAL AUSPROBIEREN?

Willkommen bei uns!

Genießen Sie unseren gepflegten, anspruchsvollen 9-Loch-Platz keine 5 Minuten von Landsberg entfernt. Ohne Abschlags- oder Wartezeiten, ideal für after-work-Golfer und Kurzentschlossene. Und nach einer Runde Golf können Sie sich im romantischen Biergarten des Schlosshofes wunderbar erholen!
Neben günstigen Greenfees und Mitgliedschaften (nähere Informationen auf **www.golfclub-igling.de**) bieten wir Schnupperkurse für Anfänger sowie ein eigenes Kindertraining mit viel Spaß für die Kleinen.
Unseren verkehrsgünstig gelegenen Golfclub erreichen Sie über A96 (Ausfahrt Landsberg-West) und B17 (Ausfahrt Igling). Wir freuen uns auf Sie!

Golfplatz Schloss Igling e.V.
Schloss 3 | 86859 Igling |Telefon 08248/1893 | Fax 08248/968601 | E-Mail: info@golfclub-igling.de | www.golfclub-igling.de

Öffnungszeiten Clubsekretariat:
Mo. geschlossen | Di. von 09–16 Uhr | Mi.–Fr. von 09–17 Uhr | Sa./So. von 10–16 Uhr

INNOVATIVE ENERGIEKONZEPTE

HEIZUNG · LÜFTUNG
SANITÄR · PLANUNG

Max-von-Eyth-Straße 3
86899 Landsberg/Lech
info@enko-gmbh.eu

Tel 08191 91 50 20 - 0

Enko®
INNOVATIVE ENERGIEKONZEPTE GMBH

www.enko-gmbh.eu

Hofstetten

www.hofstetten-hagenheim.de

Bürgermeister:	Benedikt Berchtold
Gemeindeverwaltung:	86928 Hofstetten-Hagenheim, Eckfeld 7, Telefon 08196 827
E-Mail:	buergermeister@hofstetten-hagenheim.de
Homepage:	**www.hofstetten-hagenheim.de**
Einwohner:	1.908
Ortsteile:	Hofstetten, Hagenheim
Verwaltungsgemeinschaft:	Pürgen
Mitgliedsgemeinden:	Hofstetten, Pürgen, Schwifting

Hurlach

www.hurlach.de

Bürgermeister:	Wilhelm Böhm
Gemeindeverwaltung:	86857 Hurlach, Poststraße 4, Telefon 08248 90032
E-Mail:	buergermeister@hurlach.de
Homepage:	**www.hurlach.de**
Einwohner:	1.809
Ortsteile:	Hurlach, Kolonie Hurlach
Verwaltungsgemeinschaft:	Igling
Mitgliedsgemeinden:	Hurlach, Igling, Obermeitingen

Benedikt Berchtold
Kfz. Meisterbetrieb

Eckfeld 7
86928 Hofstetten
Tel. 08196/99923-1
Fax 08196/99923-3

- Reparatur und Unfallinstandsetzung
- Wartung und Kundendienst
- Ölwechsel und Reifenservice
- Alle Kfz-Marken
- Gebrauchtwagen An- und -Verkauf

werbeatelier gestaltung produktion beier

Meisterbetrieb für Werbetechnik
Gestaltung und Produktion von Werbemitteln
Herbert Beier · Weldener Str. 1a · 86925 Fuchstal-Leeder
Telefon 0 82 43 - 900 36 · **www.werbeatelier-beier.de**

Besuchen Sie uns online unter:
augsburger-allgemeine.de

LANDSBERG extra
Landsberger Tagblatt
Alles was uns bewegt

Igling

www.igling.de oder www.vg-igling.de

Bürgermeister:	Günter Först
Gemeindeverwaltung:	86859 Igling, Donnersbergstr. 1, Telefon 08248 9697-0
E-Mail:	info@vg-igling.de
Homepage:	**www.igling.de oder www.vg-igling.de**
Einwohner:	2.529
Ortsteile:	Igling, Holzhausen bei Buchloe
Verwaltungsgemeinschaft:	Igling
Mitgliedsgemeinden:	Hurlach, Igling, Obermeitingen

Kinsau

www.kinsau.de

Bürgermeister:	Marco Dollinger
Gemeindeverwaltung:	86981 Kinsau, Kirchweg 4, Telefon 08869 240
E-Mail:	gemeinde.kinsau@t-online.de
Homepage:	**www.kinsau.de**
Einwohner:	1.048
Ortsteile:	Kinsau
Verwaltungsgemeinschaft:	Reichling
Mitgliedsgemeinden:	Apfeldorf, Kinsau, Reichling, Rott, Thaining, Vilgertshofen

Markt Kaufering

www.kaufering.de

Bürgermeister:	Bärbel Wagener-Bühler
Gemeindeverwaltung:	86916 Kaufering, Pfälzer Str. 1, Telefon 08191 664-0
E-Mail:	markt@kaufering.de
Homepage:	**www.kaufering.de**
Einwohner:	10.427
Ortsteile:	Kaufering
Einheitsgemeinde:	Kaufering

PFLEGEDIENST

an der «Romantischen Straße»

Unsere Leistungen:

- ***Grundpflege, Behandlungspflege***
- ***Betreuung***
- ***Haushaltsnahe Dienstleistungen***

Weldener Straße 2 · 86925 Fuchstal-Leeder
Tel. 08243–9939776

www.pflegedienst-romantische-strasse.de

Landsberger Tagblatt

Alles was uns bewegt

LANDSBERG extra

FLIESEN OASE

Wir lieben Fliesen

Fliesen in einzigartiger Vielfalt
für Ihr Zuhause

SCHAUTAG
JEDEN SONNTAG
13 bis 16 Uhr
(außer Feiertage)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 bis 12.30 Uhr
& 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch & Samstag 09.00 bis 12.30 Uhr · Mi. nachmittags geschlossen!

Lechwiesenstraße 58 · 86899 Landsberg · Tel.: 08191/942460
Fax: 08191/942419 · E-Mail: info@fliesenoase.de · www.fliesenoase.de

Stadt Landsberg am Lech

www.landsberg.de

Bürgermeister:	Mathias Neuner
Gemeindeverwaltung:	86899 Landsberg am Lech, Katharinenstraße 1 oder Postfach 101653, Telefon 08191 1280
E-Mail:	stadt_ll@landsberg.de
Homepage:	**www.landsberg.de**
Einwohner:	28.851
Ortsteile:	Landsberg am Lech, Erpfting, Ellighofen, Pitzling, Reisch
Einheitsgemeinde:	Landsberg am Lech

Baustoff handel Landsberg Rieth

ZWEI STARKE PARTNER
EIN KOMPLETTES ANGEBOT

Baustoffhandel Landsberg
Münchener Str. 13
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191 - 33 55 0
www.rieth-baustoffe.de

doit Bau & Gartencenter
Münchener Str. 21
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191 - 94 700
www.do-it-online.de

do it! BAU & GARTENCENTER

Obermeitingen

www.obermeitingen.de

Bürgermeister:	Erwin Losert
Gemeindeverwaltung:	86836 Obermeitingen, Hauptstraße 23, Telefon 08232 2330
E-Mail:	info@obermeitingen.de
Homepage:	**www.obermeitingen.de**
Einwohner:	1.733
Ortsteile:	Obermeitingen, Schwabstadl, Kolonie Obermeitingen
Verwaltungsgemeinschaft:	Igling
Mitgliedsgemeinden:	Hurlach, Igling, Obermeitingen

WERBEDESIGN salmeri

Bau- und Heimwerkermarkt SAILER ...die gute Beratung macht den Unterschied!

Anhänger für Freizeit - Gewerbe
Leitern für Dach - Garten - Haushalt
Reinigen - Saugen - Waschen ALTO-NILFISK
Gartenmöbel - Markisen Liegen - Stühle - Tische - Sonnenschirme
Elektro - Lampen Decken-, Wand- und Stehlampen
Gartengeräte vom Säen bis zum Mähen
Sanitär für Bad und WC
Haushalt Elektrogeräte, Geschirr und Accessoires
Farben und Lacke Decken-, Wand- und Stehlampen
Bodenbeläge Fliesen - Holzböden - Vinyl
Öfen Holz- und Ölöfen über 50 Ausstellungsstücke
Holzbearbeitung sägen - fräsen - hacken - spalten
Gartenhäuser für jeden Bedarf
Maschinen Drehbänke - Kompressoren Stromaggregate - Bohrständer
Schweissen Schutzgas - Elektro - WIG
Wasserwelten Bade- Spiel- Gartenteiche u. Zubehör
Forstbetrieb STIHL-Dienst
Werkzeuge bohren - fräsen - schneiden schleifen - sägen - schrauben
Landtechnik Landmaschinen und Zubehör
KFZ Öle-Pflegemittel-Zubehör
Dekoration Accessoires-Bastelartikel
Freizeit Spielwaren - Outdoorzubehör uvm.
Grill Alles rund um das Grillen

Wir bieten mehr als nur Standard...

Schlüsseldienst – Unser Sailer spezial Service für Sie!
Holzzuschnitt – Unser Sailer spezial Service für Sie!
Reparatur/ Werkstattservice – Unser Sailer spezial Service für Sie!
Farbmisch-center – Unser Sailer spezial Service für Sie!

Mietgeräte
- Anhänger
- Baumaschinen
- Luftentfeuchter
- Bodensanierung
- Gartengeräte

MICH KÖNNEN SIE MIETEN!
ANHÄNGER VERMIETUNG
UNTER TEL. 08191 - 9275-0

SAILER SERVICE-CENTER

HUMBAUR Kompetenz Zentrum

Um unseren hohen Qualitäts- und Serviceansprüchen gerecht zu werden, haben wir für Sie ein neues **SERVICE-CENTER** an unseren Baumarkt angebaut. Hier finden Sie unsere neue Werkstatt für Werkzeug, Maschinen, Anhänger und Landmaschinen.
So bauen wir unseren persönlichen Service für Sie in Zukunft noch weiter aus.

Bau- und Heimwerkermarkt Sailer GmbH • Max-Planck-Str. 1 • 86899 Landsberg • Tel. 08191 - 9275-0
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 - 19 Uhr, Samstag 8 - 17 Uhr • Mehr Infos unter: www.baumarkt-sailer.de

Penzing

www.penzing.de

Bürgermeister:	Johannes Erhard
Gemeindeverwaltung:	86929 Penzing, Fritz-Börner-Str. 11, Telefon 08191 98400
E-Mail:	info@penzing.de
Homepage:	**www.penzing.de**
Einwohner:	3.626
Ortsteile:	Penzing, Epfenhausen, Oberbergen, Untermühlhausen, Ramsach
Einheitsgemeinde:	Penzing

Prittriching

www.prittriching.de

Bürgermeister:	Peter Ditsch
Gemeindeverwaltung:	86931 Prittriching, Bgm. Franz Ditsch-Str. 7, Telefon 08206 9610-0
E-Mail:	poststelle@vgprittriching.de
Homepage:	**www.prittriching.de**
Einwohner:	2.456
Ortsteile:	Prittriching, Winkl
Verwaltungsgemeinschaft:	Prittriching
Mitgliedsgemeinden:	Prittriching, Scheuring

IHRE RECHTSANWÄLTE HUBERT-VON-HERKOMER-STRASSE 113

Zertifikat der Anwaltskammer
„Qualität durch Fortbildung"
Fachanwalt für Familienrecht

RECHTSANWALT
Dieter Erl

Rechtsanwalt
DIETER ERL
(alle Rechtsfragen)

Tätigkeitsschwerpunkte
Familienrecht · Verkehrsrecht
Mietrecht · Arbeitsrecht

Telefon (08191) 39153
kanzlei@ra-erl.de

petra boden / rechts anwältin

Rechtsanwältin
PETRA BODEN

Tätigkeitsschwerpunkte
Eherecht · Familienrecht
Erbrecht · Forderungsinkasso
Arbeitsrecht
Ordnungswidrigkeiten

Telefon (08191) 65757-40
landsberg@kanzleiboden.de

Pürgen

www.puergen.de

Bürgermeister:	Klaus Flüß
Gemeindeverwaltung:	86932 Pürgen, Weilheimer Straße 2, Telefon 08196 9301-0
E-Mail:	info@vg-puergen.de
Homepage:	**www.puergen.de**
Einwohner:	3.462
Ortsteile:	Pürgen, Lengenfeld, Stoffen, Ummendorf
Verwaltungsgemeinschaft:	Pürgen
Mitgliedsgemeinden:	Hofstetten, Pürgen, Schwifting

Reichling

www.gemeinde-reichling.de

Bürgermeister:	Margit Horner-Spindler
Gemeindeverwaltung:	86934 Reichling, Untergasse 3, Telefon 08194 533 oder 93020 (Verwalt.gem.)
E-Mail:	gemeinde.reichling@vg-reichling.de
Homepage:	**www.gemeinde-reichling.de**
Einwohner:	1.675
Ortsteile:	Reichling, Reichlingsried, Ludenhausen, Gimmenhausen
Verwaltungsgemeinschaft:	Reichling
Mitgliedsgemeinden:	Apfeldorf, Kinsau, Reichling, Rott, Thaining, Vilgertshofen

Rott

www.rott-lech.de

Bürgermeister:	Quirin Krötz
Gemeindeverwaltung:	86935 Rott, Weilheimer Straße 16, Telefon 08869 234
E-Mail:	Rathaus@rott-lech.de
Homepage:	**www.rott-lech.de**
Einwohner:	1.594
Ortsteile:	Rott, Pessenhausen
Verwaltungsgemeinschaft:	Reichling
Mitgliedsgemeinden:	Apfeldorf, Kinsau, Reichling, Rott, Thaining, Vilgertshofen

Scheuring

www.gemeinde-scheuring.de

Bürgermeister:	Manfred Menhard
Gemeindeverwaltung:	86937 Scheuring, Kirchplatz 1, Telefon 08195 251
E-Mail:	gemeinde-scheuring@mnet-online.de
Homepage:	**www.gemeinde-scheuring.de**
Einwohner:	1.960
Ortsteile:	Scheuring
Verwaltungsgemeinschaft:	Prittriching
Mitgliedsgemeinden:	Prittriching, Scheuring

Schondorf am Ammersee

www.schondorf.de

Bürgermeister:	Alexander Herrmann
Gemeindeverwaltung:	86938 Schondorf am Ammersee, Rathausplatz 1, Telefon 08192 9335-0
E-Mail:	vg@schondorf.de
Homepage:	**www.schondorf.de**
Einwohner:	3.925
Ortsteile:	Schondorf am Ammersee
Verwaltungsgemeinschaft:	Schondorf am Ammersee
Mitgliedsgemeinden:	Eching am Ammersee, Greifenberg, Schondorf am Ammersee

Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

Unsere Services:
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Schadengutachten
- Gasprüfung für Wohnmobile und Wohnwagen

Prüfstelle Pürgen
Am Kornfeld 6, 86932 Pürgen
Tel. 08196 998755

Servicezeiten
Mo – Do 8.00 – 13.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Fr 13.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch hier:
facebook.com/TUV.Rheinland.Mobil

www.tuv.com

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Landsberger Tagblatt
Alles was uns bewegt
LANDSBERG extra

METZGEREI GALL

Prämierte Wurstspezialitäten aus Schwäbisch-Hällischem Qualitätsfleisch

ÖKO-TEST sehr gut

- *Fleisch mit Öko-Test-Stempel*
- *italienische Salami- & Schinkenspezialitäten*
- *„Unser Land"-Hähnchen & Bio-Putenschnitzel*
- *große Käseauswahl & tägliche Mittagsmenü*

Metzgerei Gall · Schondorf 86938
Landsberger Str. 17 · Tel.: 0 81 92 / 2 13
Mo. – Fr.: 7:30 –18 Uhr · Sa.: 7 –12 Uhr

Metzgerei Gall · Greifenberg 86926
Hauptstr. 55 · Tel. 0 81 92 / 99 92 50
Mo.– Sa.: 7 – 18 Uhr

www.metzgerei-gall.de

LOGO-WERBUNG-Landsberg.de
Werbetechnik | Beschriftungen | Schilder

Schwifting

www.schwifting.de

Bürgermeister:	Georg Kaindl
Gemeindeverwaltung:	86940 Schwifting, Dorfstraße 7, Telefon 0 81 91 65 74 94 9
E-Mail:	info@schwifting.de
Homepage:	**www.schwifting.de**
Einwohner:	1.023
Ortsteile:	Schwifting
Verwaltungsgemeinschaft:	Pürgen
Mitgliedsgemeinden:	Hofstetten, Pürgen, Schwifting

Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Telefon: 0 81 93 - 9 37 14 81
www.zahnarzt-geltendorf.de

Möbel & Wohnen | Fenster & Türen | Büro & Gewerbe

Für alle, die mehr als einen Wunsch haben.

Ganz gleich, ob Ihr Haus neue Fenster benötigt oder Ihre Wohnung neue Möbel: Seit über 50 Jahren stehen wir für fachliche Kompetenz, Maßarbeit und Zuverlässigkeit. Denn wo individuelle Ansprüche auf handwerkliches Können treffen, entstehen perfekte Ergebnisse. Überzeugen Sie sich selbst.

zeit...
Möbel, Fenster, Wohnen

www.schreinerei-zeit.de | Kaufering | Telefon 08191.6 57 20-0

IDEEN
BOTSCHAFTEN
MARKEN
MEHRWERTE
DIREKT VOM ERZEUGER
100% REGIONAL

NET mark 5
MARKETINGAGENTUR
www.netmark5.de

GUTE KARTEN! WIE IMMER.

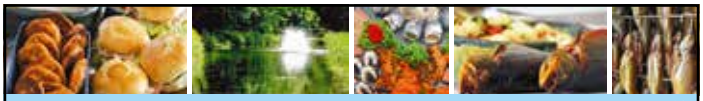
Vivell am Hauptplatz 149 | www.vivell.net
DERPART Reisebüro | Ticketservice | Mobilagentur | Lotto | ADAC
LL Mo – Fr 9 – 18⁰⁰ Sa 9 – 16⁰⁰ Tickethotline 0 81 91 / 91 74 – 12

70 JAHRE VIVELL

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

SEIBOLD
DAS AUTOHAUS

86899 Landsberg am Lech | Lechwiesenstraße 60
Tel. 0 81 91-97 20 30 | www.autohaus-seibold.de



„Heimischer Fisch, lecker und frisch“
Frische und geräucherte Forellenspezialitäten bekommen Sie jeden Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr auf dem Landsberger Bauernmarkt und jeden Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr auf dem Kauferinger Wochenmarkt.
Öffnungszeiten in Sandau:
Di.– Sa. 9 – 12 Uhr, Fr. zusätzl. 14 – 17 Uhr,
Montag geschlossen.
Sandau FORELLEN
Forellenzucht Sandau GbR
Stefan und Susanne Sanktjohanser · Sandau 5
86899 Landsberg am Lech · Tel. 0 81 91 / 5 06 42

Malerfachbetrieb
Schäffler
www.schaeffler-gmbh.de
• Malerarbeiten
• Bodenbeschichtungen
• Sandstrahlen
• Glasperlenstrahlen
• Lackieren
• Spritzverzinken
• Korrosionsschutz
• Gerüstverleih
Gewerbestr. Nord 4 • 86857 Hurlach
Tel. 08248 / 360

dell-out
Ausbeulen ohne Lackieren
Instandsetzung von
Park- & Hagelschäden
Vogelanger 10 · 86937 Scheuring
Fax (0 81 95) 93 25 85
Mobil (01 75) 5 90 75 74
Schnell, kostengünstig, originalgetreu!
www.dell-out.de

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege
- Betreute Senioren-WG
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Palliativ-Pflege
- Angehörigenschulung
- Pflegeeinsätze nach § 37
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Stundenweise Betreuung bei Ihnen zu Hause
- Einkaufs- und Besorgungsfahrten

Diagrama
Pflege & Gesundheit gGmbH
Tel. 0 81 93/93 97 08
Fax 0 81 93/93 87 52
Münchener Str. 1
86949 Windach
info@diagrama-pflege.de
www.diagrama-pflege.de

Landsbergs ältestes privates Bestattungsunternehmen
Bestattung Hohenadl
86899 Landsberg am Lech
Augsburger Str. 4a • Telefon 08191/39465
86899 Landsberg am Lech
Augsburger Str. 1 • Telefon 08191/39465
86929 Penzing • Stillerhofstraße 6
Telefon 08191/8511
86947 Geretshausen • Oberberger Straße 15
Telefon 08195/8842
www.bestattungen-hohenadl.de
Erd-, Feuer-, See-, Natur- und Waldbestattungen, Erstellung eines Erinnerungsdiamanten, Überführungen und Bestattungsvorsorge

Lutz
TRADITION SEIT 1891
FRISCHECENTER LANDSBERG
IMMER MONTAG'S:
13–16 UHR
SONDERPOSTEN-VERKAUF
WURST & SCHINKEN
SPEZIALITÄTEN ZU GÜNSTIGEN PREISEN
Preisänderung vorbehalten! Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt.
Landsberger Wurstspezialitäten GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Straße 48
86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191 105110
Öffnungszeiten:
Montag–Mittwoch 8.00–16.00 Uhr
Donnerstag–Freitag 8.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr

Thaining

www.thaining.de

Bürgermeister:	Leonhard Stork
Gemeindeverwaltung:	86943 Thaining, Dorfplatz 1, Telefon 08194 286
E-Mail:	gemeinde@thaining.de
Homepage:	**www.thaining.de**
Einwohner:	987
Ortsteile:	Thaining
Verwaltungsgemeinschaft:	Reichling
Mitgliedsgemeinden:	Apfeldorf, Kinsau, Reichling, Rott, Thaining, Vilgertshofen

Unterdießen

www.unterdiessen.de

Bürgermeister:	Alexander Enthofer
Gemeindeverwaltung:	86944 Unterdießen, Bahnhofstraße 2, Telefon 08243 90066
E-Mail:	buergermeister@unterdiessen.de
Homepage:	**www.unterdiessen.de**
Einwohner:	1.458
Ortsteile:	Unterdießen, Oberdießen, Dornstetten
Verwaltungsgemeinschaft:	Fuchstal
Mitgliedsgemeinden:	Fuchstal, Unterdießen

Utting am Ammersee

www.utting.de

Bürgermeister:	Josef Lutzenberger
Gemeindeverwaltung:	86919 Utting am Ammersee, Eduard-Thöny-Straße 1, Telefon 08806 9202-0
E-Mail:	info@utting.de
Homepage:	**www.utting.de**
Einwohner:	4.522
Ortsteile:	Utting am Ammersee, Holzhausen am Ammersee, Achselschwang
Einheitsgemeinde:	Utting am Ammersee

Vilgertshofen

www.vilgertshofen.de

Bürgermeister:	Dr. Albert Thurner
Gemeindeverwaltung:	86946 Vilgertshofen, Rathausstraße 41, Telefon 08194 333
E-Mail:	gemeinde@vilgertshofen.de
Homepage:	**www.vilgertshofen.de**
Einwohner:	2.691
Ortsteile:	Vilgertshofen, Issing, Mundraching, Pflugdorf, Stadl
Verwaltungsgemeinschaft:	Reichling
Mitgliedsgemeinden:	Apfeldorf, Kinsau, Reichling, Rott, Thaining, Vilgertshofen

Mandwurf Fußbodentechnik GmbH

Bei uns bekommen Sie für Alt- und Neubauten, Garagen, Balkone ...

- Leichtestriche
- Energieestriche
- Estrich aller Art samt Dämmung und Abdichtung
- Kunstharz-Beschichtungen, Versiegelungen

Aufgepasst: Wir ziehen um, ab August sind wir in Hurlach

Ausserdem:
Komplettsanierung von Futtertischen

Kohlstattstr. 13 · 86929 Penzing · Tel. 08191/9761-0
www.mandwurf.de · info@mandwurf.de

auto-wadu.de
wir lackieren Autos und mehr...

Max-Planck-Str. 6 - 86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191 - 46558

Weil

www.weil.de

Bürgermeister:	Christian Bolz
Gemeindeverwaltung:	86947 Weil, Landsberger Straße 15, Telefon 0 81 95 93 13 - 0
E-Mail:	info@weil.de
Homepage:	**www.weil.de**
Einwohner:	3.839
Ortsteile:	Weil, Beuerbach, Geretshausen, Pestenacker, Petzenhausen, Schwabhausen
Einheitsgemeinde:	Weil

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Landsberg am Lech

Konzeption und Herstellung:
NETmark5
86899 Landsberg
Zehnerweg 3a
www.netmark5.de
info@netmark5.de

Redaktion:
Landratsamt Landsberg am Lech
Ingrid Larson, NETmark5

Bilder, Karten, Grafiken:
Landratsamt Landsberg am Lech
Gemeindeverwaltungen
Landsberger Tagblatt
Bernd Kittlinger
Bernhard Lachner
Ingrid Larson
Julian Leitensdorfer
Michael Schuhmann
Sibylle Seidl-Cesare
Aktivsenioren e.V.
Farenholtz, Netmark 5
Krebs, DELO
Pixelio, S.Hofschlaeger
Fotolia,Manuel Adorf
Fotolia, sapannpix
Annunciata Foresti

Anzeigen:
Landsberger Tagblatt
Presse- Druck- und Verlags GmbH
86899 Landsberg
verantwortlich: Siegfried Metzger

Druck:
EOS Print, 86941 St. Ottilien

Kontakt:
www.lra-ll.de
poststelle@lra-ll.bayern.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung des Landratsamtes Landsberg am Lech

HOSPIZ- UND PALLIATIVVEREIN
Landsberg am Lech e.V.

Füreinander da sein. Im Leben und im Sterben
Beratung • Begleitung • Vernetzung – Hospiz • Palliativ • Trauer

Bischof-Riegg-Straße 9 | 86899 Landsberg am Lech | Tel. 08191-42388 | www.hpv-landsberg.de

Windach

www.windach.de oder www.vg-windach.de

Bürgermeister:	Richard Michl
Gemeindeverwaltung:	86949 Windach, Von-Pfetten-Füll-Platz 1, Telefon 0 81 95 93 05-0
E-Mail:	info@vg-windach.de
Homepage:	**www.windach.de oder www.vg-windach.de**
Einwohner:	3.783
Ortsteile:	Windach, Hechenwang, Schöffelding
Verwaltungsgemeinschaft:	Windach
Mitgliedsgemeinden:	Eresing, Finning, Windach

Unser Angebot im Überblick

Klinikum Landsberg am Lech

Innere Medizin
· Gastroenterologie
· Hepatologie
· Internistische Intensivmedizin
· Kardiologie
· Nephrologie
· Neurologie
· Notfallmedizin
· Onkologie
· Pneumologie
· Rheumatologie

Tel.: 08191 333-1007

Anästhesie
· Allgemein- und Regionalanästhesie
· Behandlung von Schmerzen im operativen Umfeld
· Intensivstation
· Notfallmedizin

Tel.: 08191 333-1230

Unfallchirurgie und Orthopädie
· Arthroskopische Operationen
· D-Arzt-Verfahren (Arbeitsunfälle)
· Gelenkersatz Endoprothetik
· Hand- und Fußchirurgie
· Kindertraumatologie/ -orthopädie
· Schulterchirurgie
· Spezielle Traumatologie
· Sportorthopädie

Tel.: 08191 333-1070

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
· Adipositaschirurgie
· Antirefluxchirurgie
· Behandlung chronischer Wunden
· Gefäßchirurgie
· Minimalinvasive Verfahren
· Proktologie
· Schilddrüsenchirurgie
· Tumorchirurgie

Tel.: 08191 333-1070

Gynäkologie und Geburtshilfe
· Allgemeine Gynäkologie
· Brustzentrum
· Familienorientierte Geburtshilfe
· Gynäkologische
· Integrative Wochenstation
· Onkologie
· Senkungsoperationen
· Stillberatung
· Hebammenbetreuung Tel.:

Tel.: 08191 333-1010

Kinder- und Jugendmedizin
· Asthmaschulung
· Chirurgie, HNO
· Infektiologie
· Integrative Versorgung
· Neugeborenen -versorgung
· Wohnortnahe Grundversorgung

Tel.: 08191 333-1132

Pflege
· Berufsfachschule
· Entlassungsmanagement
· Palliativmedizin
· Pflegedienst

Tel.: 08191 333-1227

Schmerzzentrum
· Ambulanz
· Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Schmerzen
· Interdisziplinäre Tagesklinik

Tel.: 08191 333-1480

Chirurgisches MVZ
· Ambulante Behandlung
· Gesamte Breite ambulanter chirurgischer Eingriffe
· Versorgung von Arbeits- und Schulunfällen (D-Arzt-Verfahren)

Tel.: 08191 333-59061

Kooperationen: Radiologie · kbo-Lech-Mangfall-Klinik (Psychiatrie)
Belegabteilungen: HNO · Augenheilkunde

Dr. med. Ingo Mecklenburg, MBA
Chefarzt
Innere Medizin

Dr. med. Britt Kerler
Chefärztin
Gynäkologie und Geburtshilfe

Dipl. Med. Thomas Rath
Chefarzt
Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Hubert Meyrl
Chefarzt
Anästhesie

Dr. med. Harald Tigges
Chefarzt
Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Dr. med. Urs M. Abker
Chefarzt
Unfallchirurgie und Orthopädie

Ulrich Tesch
Ärztlicher Leiter
Chirurgisches MVZ

Annemarie Meßner-Kottek
Pflegedienstleiterin

Dr. med. Christian Moser
Chefarzt
Schmerzzentrum

Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50
86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191 333-0
www.klinikum-landsberg.de

Besser. Näher. Herzlicher.

ECHTE PARTNERSCHAFT UND LEISTUNG ÜBERZEUGEN! ZUSAMMEN MIT UNSEREN HANDWERKSPARTNERN BAUEN WIR FÜR SIE EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT.

Dauerhaft und verantwortungsvoll – für mehrere Generationen!

Baustoffe | Innenausbau | Fliesen | Fenster | Türen | Holzböden
Garten | Dach | Modernisierung | Handwerkervermittlung

Besuchen Sie unsere Fachausstellungen – Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne!

LANDSBERG AM LECH
Max-Planck-Straße 4 | 86899 Landsberg a. Lech
Telefon 08191/3357-0

WEILHEIM
Jakob-Steigenberger-Straße 2 | 82362 Weilheim i. OB
Telefon 0881/92549 0-0

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag	7.00 – 17.30	Uhr / Landsberg
Montag-Freitag	6.30 – 17.30	Uhr / Weilheim
Samstag	8.00 – 13.00	Uhr
Schausonntag	13.00 – 16.00	Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

www.renner-baustoffe.de

RENNER
BAUEN · RENOVIEREN · MODERNISIEREN
Ihr Fachhandel seit 1955